

# Eppsteiner Zeitung

www.eppsteiner-zeitung.de

Auflage: 7300

Kostenbeitrag: Jährlich 25,- Euro



Unabhängige Zeitung mit amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Eppstein, Nachrichten der Vereine, Parteien und Kirchengemeinden  
Erscheint einmal wöchentlich in allen Haushalten der Stadt



Donnerstag, 15. Februar 2024

Nr. 7 / 74. Jahrgang

## Repair-Café, Barockmusik und Rettungsfahrzeug

**Donnerstag:** Ab 14.30 Uhr offene Tür und ab 16.30 Uhr **Spielerunde** im Familienzentrum, Burgstraße 18.

**Freitag:** 9 Uhr **Sprachcafé** (Deutsch-Konversation) im Familienzentrum, Burgstraße 18 (auch dienstags) und um 17 Uhr **Freitags unter Freunden**, Treffen mit ukrainischen Flüchtlingen. Von 14 bis 18 Uhr **Wochenmarkt** auf dem Gottfriedplatz vor der Talkirche. Die **Fairtrade-Gruppe** informiert über ihr Netzwerk. Um 14 Uhr stellt die **DRK-Ortsvereinigung Eppstein** ihr neues Sonder-Rettungsfahrzeug in Dienst und feiert die Übergabe in der Eventlocation Botanical in Bremthal.

**Samstag:** Das **Repair-Café** öffnet von 10 bis 12.30 Uhr im Pfarrheim, Burgstraße 31. Um 18 Uhr lädt der Kulturkreis zum **Barock-Konzert „Schmelztiegel London“** in die Talkirche ein. Es musizieren Leonie Maier, Barock-Cello, Ortrun Sommerweiß, Cembalo und Caroline Rohde, Blockflöte.

**Sonntag:** Spaziergang „**Elisabeth zu Gast in den Kirchorten**“. Start ist um 10 Uhr am Bahnhof Eppstein, Ziel um 11 Uhr der Gottesdienst in Vockenhausen. Der Naturpark Taunus lädt zu einer **Überraschungs-Wandertour** nach Eppstein ein mit zertifizierten Natur- und Landschaftsführern. Start um 12 Uhr am Stadtbahnhof ([naturpark-taunus.de/veranstaltungen/wanderungen/sonntags-in-eppstein/](http://naturpark-taunus.de/veranstaltungen/wanderungen/sonntags-in-eppstein/)).



Buntes Treiben auf Niederjosbachs Straßen.

Foto: Ulrich Häfner

## Mit der EZ beim Umzug voran

Gut 4000 Schaulustige drängten sich am Dienstagnachmittag am Straßenrand und warteten, bis GCC-Präsident Janis Rösner den Start für den Fastnachtszug freigab und die Feuerwehr mit Blaulicht und Sirene vorweg fuhr. Bürgermeister Alexander Simon, Erste Stadträtin Sabine Bergold und Ortsvorsteherin Andrea Sehr führten diesmal als Botschafter fürs gedruckte Wort den Fastnachtszug an und erinnern mit ihrem Schild: „100 Jahre EZ, ist ja nett!“ an das große Jubiläum unseres Verlagshauses in diesem Jahr. Auch der Magistratswagen, der historische Borgward der Ehlhaltener Wehr, war mit Titelseiten der Eppsteiner Zeitung geschmückt.

Eine bunte Mischung aus Fußgruppen, Musik und Motivwagen folgte: Als Gäste liefen die Garden aus Schloßborn und Fischbach mit. Aus Hofheim kam der Komitee-Wagen der KG 1900. Die „Villa Kunterbunt“, die Fußgruppe der Betreuung der Comenius-Schule machte ihrem Namen alle Ehre, ebenso die Vockenhäuser Hexen mit ihren feuerroten und leuchtend grünen Perücken und Flicker-Röcken. Trotz ihres wilden Aussehens verteilten sie Frühlingsblumen und Süßes.

Manche Gruppen waren besonders phantasievoll: Die Wanderzwerge setzten sich diesmal für alternative Energie ein und hatten ein graues Burg-Modell auf dem Anhänger montiert, den Kurt Feix aus Bremthal mit

seinem McCormick-Traktor zog. Neben dem Burgturm erhoben sich Windräder, am Wagen war zu lesen: „Es will mer net in de Kopp enei, wie kann mer net für Windmühle sei“.

Die „Bremthaler Faschingsfreunde“ kommen übrigens auch aus Eppstein, Niederjosbach und Fischbach. Ihr Motivwagen war diesmal leuchtend Rosa und der Kult-Puppe „Barbie“ gewidmet. Selbst die Gallionsfigur, ein Bullenschädel war Pinkfarben angemalt. Während der Fahrt stieß er Dampfchwaden aus seinen Nüstern aus. Bis kurz vor dem Start hatten Tom und Jey Jey aus Niederjosbach noch an der Nebelmaschine getüftelt. **Weiter auf Seite 11**



Sabine Bergold, Andrea Sehr und Alexander Simon hatten als Motiv das Jubiläum der EZ gewählt. Foto: jp

**TAXI** (06198) **7777**  
Tag + **8000**  
Nacht + **8000**  
**JAN** [www.eppstein-taxi.de](http://www.eppstein-taxi.de)  
Flughafen-Transfer!

- Baumpflege ■ Spezialfällungen
- Rodungen ■ Wurzelstock-Fräsungen
- Fachberatung ■ Gutachten
- Betreiber der Kompostierungsanlage (Landstr. zw. B455 u. Niederjosbach)
- Grünabfallentsorgung

Tel.06198/3075540



Hofgut Hof Häusel • 65817 Eppstein/Taunus  
service@mb-baumdienste.de • www.mb-baumdienste.de

## Abfallentsorgungstermine vom 16. bis 24. Februar

- Wertstoffhof-Öffnungszeiten in Bremthal**, Valterweg: mittwochs von 15.00 bis 18.30 Uhr und samstags von 9.00 bis 14.00 Uhr.
- Die **Grünabfallanlage** in Niederjosbach öffnet am Samstag, 2. März, von 10 bis 16 Uhr.
- Einsammlung von Verpackungsmüll DSD (gelber Sack)**: in allen Stadtteilen am **Freitag, 16. Februar**.
- Restmüll- und Biotonnenleerung**: am **Montag, 19. Februar**, im Stadtteil Vockenhausen; am **Dienstag, 20. Februar**, in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; am **Mittwoch, 21. Februar**, Stadtteil Bremthal (ohne Wohngebiet „Am Roth“ und Hessenring); am **Donnerstag, 22. Februar**, im Stadtteil Eppstein und in Bremthal „Am Roth“, Hessenring, Gewerbegebiete Valterweg und West.

## Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes

Der Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes ist über die Leitstelle des Main-Taunus-Kreises, Telefon (06192) 5095, anzufordern.

## Büchereien Eppstein

Die **Stadtbücherei** im Rathaus II in Eppstein ist dienstags und freitags von 15 bis 19 Uhr, mittwochs und samstags von 10 bis 12 Uhr geöffnet und während dieser Zeit telefonisch unter der Nummer 32438 erreichbar.

Die **Ökumenische Bücherei** in der Pfarrscheune **Ehlhalten** öffnet dienstags von 16 bis 17.30 Uhr. Die **Bücherei in Niederjosbach** im Gemeindezentrum Am Honigbaum ist dienstags von 16 bis 17 Uhr geöffnet.

## Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonische Auskunft zur ärztlichen Bereitschaft außerhalb der Praxisöffnungszeiten gibt medizinisches Fachpersonal unter der bundesweit einheitlichen **Bereitschaftsnummer 116117**. Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird von der **Notdienstzentrale** an der Klinik in **Hofheim, Lindenstraße 10**, übernommen. Besetzt ist die Zentrale am Mittwoch und Freitag von 16 bis 24 Uhr, am Wochenende sowie an Brücken- und Feiertagen ist der Bereitschaftsdienst von 8 bis 24 Uhr erreichbar.

**Kindernotfallambulanz** (24 Stunden-Betrieb) im Klinikum Höchst, Gotenstraße 6 – 8.

In **akuten Notfällen** steht der **Rettungsdienst** unter der Rufnummer **112** bereit.

**Zahnärztliche Notdienste** werden unter der Telefonnummer 01805607011 mitgeteilt.

## Apotheken-Not- und Sonntagsdienst

– der Dienst wechselt täglich um 8.30 Uhr –

**Auf der Website [www.apothekerkammer.de](http://www.apothekerkammer.de) gibt es eine Suchfunktion.**

## Caritas Sozialstation

Die Caritas-Diakonie Sozialstation Hofheim, Schmelzweg 1, ist telefonisch unter der Nummer **(06192) 6951** zu erreichen. Der Anrufbeantworter wird auch an Wochenenden und Feiertagen regelmäßig abgehört.

## Horizonte Hospizverein

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst: Burgstraße 28 (Kellereigebäude) in Hofheim, Telefon (06192) 921714. Bürozeiten: Montag und Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr. Außerhalb der Bürozeiten von 8.00 bis 22.00 Uhr erreichbar unter Mobiltelefon 0170 182 7355.

## Tierärztlicher Notdienst

17./18. Februar: **Dr. Reißig**, ☎ **01726702903**, Hauptstraße 108 A, Eppstein  
Der tierärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden beginnt samstags um 14 Uhr und endet montags um 7 Uhr.

## Öffentliche Bekanntmachungen

### Öffnungszeiten auf Burg Eppstein

Von November bis März ist die **Burg** täglich außer montags von 11 bis 15 Uhr geöffnet. Das **Stadt- und Burgmuseum** kann an Sonn- und Feiertagen von 12 bis 15 Uhr besucht werden.

**Museumsbesichtigung** für Gruppen (ohne Führung) außerhalb dieser Zeit, jedoch während der allgemeinen Burgöffnungszeiten, sind nach Absprache möglich (Telefon 8031). Führungen durch Burg und Museum für Gruppen und Kinderführungen können unter Telefon 305-131 oder per E-Mail an *monika.rohde-reith@epstein.de* vereinbart werden.

### Sitzung des

#### Ortsbeirates Vockenhausen

Am Montag, 19. Februar 2024, findet die nächste öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Vockenhausen um 19.30 Uhr im Sitzungssaal EG im Rathaus I, Hauptstraße 99, 65817 Eppstein statt.

Entsprechend der Hauptsatzung erfolgt eine Bekanntmachung der endgültigen Tagesordnung spätestens drei Tage vor der Sitzung auf der Internetseite der Stadt Eppstein unter [www.epstein.de](http://www.epstein.de). Auf der Startseite befindet sich ein entsprechender Link zur Bekanntmachungsseite. Auf diese Bekanntmachung wird hiermit nachrichtlich hingewiesen. Die vorläufige Tagesordnung lautet wie folgt:

#### Tagesordnung – Öffentlicher Teil:

- Eröffnung der Sitzung
- Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 11. September 2023
- Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 26. Juni 2023
- Bericht über die Ausführung von Ortsbeiratsbeschlüssen
- Haushaltssatzung 2024
- Sitzungskalender 2024
- Einwohnerentwicklung 2023
- Bericht zu Verkehrs- und Geschwindigkeitsmessungen
- Wunschstandorte des Ortsbeirates für die Smilie-Anzeigetafel im Jahr 2024
- Plakataktion zur Minimierung des Motorradlärms
- Bikepark Vockenhausen
- Areal Embsmühle/Sachstandsbericht
- Sachstands- und Kostenbericht Neubau Kita Vockenhausen
- Bitte um weiterhin ressourcenschonenden Umgang mit Wasser in Eppstein
- Wärmewende in Hessen – Aufsuchende Energieberatung zur energetischen Gebäudemodernisierung
- Mitteilungen des Ortsvorstehers
- Mitteilungen des Magistrats
- Mitteilungen der Ortsbeiratsmitglieder  
gez. Henning Quitzau, Ortsvorsteher

## Herzlichen Glückwunsch

### Geburtstage in Vockenhausen

am 15. Februar: Pio Di Cristofano, 84 Jahre  
am 15. Februar: Armin Bodendieck, 82 Jahre

### Geburtstag in Bremthal

am 17. Februar: Irmtraud Hinek, 83 Jahre

### Geburtstag in Eppstein

am 19. Februar: Robert Zimmermann, 84 Jahre

### Geburtstag in Ehlhalten

am 19. Februar: Klaus Bieker, 81 Jahre

## Sitzung des Ortsbeirates Eppstein

Am Montag, 19. Februar 2024, findet die nächste öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Eppstein um 19.30 Uhr im Sitzungsraum EG im Rathaus II, Rossertstraße 21, 65817 Eppstein statt.

Entsprechend der Hauptsatzung erfolgt eine Bekanntmachung der endgültigen Tagesordnung spätestens drei Tage vor der Sitzung auf der Internetseite der Stadt Eppstein unter [www.epstein.de](http://www.epstein.de). Auf der Startseite befindet sich ein entsprechender Link zur Bekanntmachungsseite. Auf diese Bekanntmachung wird hiermit nachrichtlich hingewiesen. Die vorläufige Tagesordnung lautet wie folgt:

#### Tagesordnung – Öffentlicher Teil:

- Eröffnung der Sitzung
- Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 27. November 2023
- Bericht über die Ausführung von Ortsbeiratsbeschlüssen
- Haushaltssatzung 2024
- Wunschstandorte des Ortsbeirates für die Smilie-Anzeigetafel im Jahr 2024
- Einwohnerentwicklung 2023
- Bericht zu Verkehrs- und Geschwindigkeitsmessungen
- Plakataktion zur Minimierung des Motorradlärms
- Landesprogramm Zukunft Innenstadt/Förderung privater Maßnahmen in der Altstadt
- Bitte um weiterhin ressourcenschonenden Umgang mit Wasser in Eppstein
- Wärmewende in Hessen – Aufsuchende Energieberatung zur energetischen Gebäudemodernisierung
- Mitteilungen der Ortsvorsteherin
- Mitteilungen des Magistrats
- Mitteilungen der Ortsbeiratsmitglieder  
gez. Eva Waitendorfer-Braun  
Ortsvorsteherin

## Ausscheiden und Nachrücken eines Ortsbeiratsmitglieds

Das Mitglied des Ortsbeirats für den Ortsbezirk Niederjosbach, Frau Franziska Schaller, hat zum 1. Februar 2024 ihr Mandat niedergelegt.

Gemäß § 34 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes in der Fassung vom 7. März 2005 (GVBl. I S. 197), stelle ich fest, dass der nächste noch nicht berufene Bewerber des Wahlvorschlages der Christlich Demokratischen Union Deutschlands (CDU), Herr Thomas Michel, Eppsteiner Straße 61, 65817 Eppstein, in den Ortsbeirat Niederjosbach nachrückt.

Gegen diese Feststellung kann jeder Wahlberechtigte binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach Bekanntmachung Einspruch erheben. Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Wahlleiter der Stadt Eppstein, Rossertstraße 21, 65817 Eppstein, einzureichen.

Eppstein, 9. Februar 2024

gez. Stephan Euler, Gemeindevahlleiter

### Magistrat der Stadt Eppstein

#### Rathäuser

**Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr geöffnet**

Vereinbaren Sie einen Termin online <https://epstein.buergerdienste.online/> oder unter

**Zentrale: 06198 3050**

E-Mail: [info@epstein.de](mailto:info@epstein.de)

**Bürgerbüro: 06198 305405**

E-Mail: [buergerbuero@epstein.de](mailto:buergerbuero@epstein.de)

**Mo – Mi 7.00 – 15.00 Uhr**

mittwochs nur mit Termin

**Do 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr**

**Fr 7.00 – 12.00 Uhr**



## Kundgebung in Eppstein gegen Rechtsextremismus

Wie in anderen Städten in der Region, sind auch in Eppstein viele Menschen empört über die AfD und deren Jugendorganisation und machen ihrem Unmut bei Protestaktionen in benachbarten Städten Luft.

Nun erhalten sie auch in Eppstein die Möglichkeit, Zeichen gegen Rassismus, Diskriminierung und für die Demokratie zu setzen. Gemeinsam mit dem Asylkreis organisiert die Stadt eine Kundgebung am Samstag, 24. Februar, um 11 Uhr auf dem Gottfriedplatz vor Talkirche und dem Verlagshaus der Eppsteiner Zeitung. „Wir wollen deutlich machen, dass Rassismus und Rechtsextremismus in Eppstein keinen Platz haben“, sagt der Vorsitzende des Asylkreises, Volker Pottmann. Unterstützt werde die Aktion vom MTK-Bündnis gegen Rechts. Die Veranstalter hoffen, dass viele Menschen dem Aufruf folgen und „es recht voll und laut wird“, so Pottmann.

Die Veranstalter bitten darum, keine Fahnen oder Plakate von politischen Parteien mitzubringen.

## Sitzung des Ortsbeirates Bremthal

Am Dienstag, 20. Februar 2024, findet die nächste öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Bremthal um 19.30 Uhr im Sitzungsraum 3+4, OG in der ehemaligen Verwaltungsstelle Bremthal, Bornstraße 18, 65817 Eppstein statt.

Entsprechend der Hauptsatzung erfolgt eine Bekanntmachung der endgültigen Tagesordnung spätestens drei Tage vor der Sitzung auf der Internetseite der Stadt Eppstein unter [www.eppstein.de](http://www.eppstein.de). Auf der Startseite befindet sich ein entsprechender Link zur Bekanntmachungsseite. Auf diese Bekanntmachung wird hiermit nachrichtlich hingewiesen. Die vorläufige Tagesordnung lautet wie folgt:

### Tagesordnung – Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
  2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 28. November 2023
  3. Bericht über die Ausführung von Ortsbeiratsbeschlüssen
  4. Haushaltssatzung 2024
  5. Einwohnerentwicklung 2023
  6. Wunschstandorte des Ortsbeirates für die Smilie-Anzeigetafel im Jahr 2024
  7. Bericht zu Verkehrs- und Geschwindigkeitsmessungen
  8. Plakataktion zur Minimierung des Motorradlärms
  9. Bitte um weiterhin ressourcenschonenden Umgang mit Wasser in Eppstein
  10. Wärmewende in Hessen – Aufsuchende Energieberatung zur energetischen Gebäudemodernisierung
  11. Anfrage der SPD-Fraktion bzgl. Schach- und Spieletisch Dorfplatz
  12. Anfrage der SPD-Fraktion bzgl. Sand und Schotter Festplatz
  13. Mitteilungen des Magistrats
  14. Mitteilungen der Ortsbeiratsmitglieder
  15. Mitteilungen des Ortsvorstehers
- gez. Guido Ernst, Ortsvorsteher

## Sitzung des Ortsbeirates Niederjosbach

Am Dienstag, 20. Februar 2024, findet die nächste öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Niederjosbach um 19.30 Uhr im Sitzungsraum Pfarrgemeindezentrum Niederjosbach, Am Honigbaum 13, 65817 Eppstein statt.

Entsprechend der Hauptsatzung erfolgt eine Bekanntmachung der endgültigen Tagesordnung spätestens drei Tage vor der Sitzung auf der Internetseite der Stadt Eppstein unter [www.eppstein.de](http://www.eppstein.de). Auf der Startseite befindet sich ein entsprechender Link zur Bekanntmachungsseite. Auf diese Bekanntmachung wird hiermit nachrichtlich hingewiesen. Die vorläufige Tagesordnung lautet wie folgt:

### Tagesordnung – Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
  2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 28. November 2023
  3. Bericht über die Ausführung von Ortsbeiratsbeschlüssen
  4. Haushaltssatzung 2024
  5. Wunschstandorte des Ortsbeirates für die Smilie-Anzeigetafel im Jahr 2024
  6. Einwohnerentwicklung 2023
  7. Bericht zu Verkehrs- und Geschwindigkeitsmessungen
  8. Plakataktion zur Minimierung des Motorradlärms
  9. Bitte um weiterhin ressourcenschonenden Umgang mit Wasser in Eppstein
  10. Wärmewende in Hessen – Aufsuchende Energieberatung zur energetischen Gebäudemodernisierung
  11. Mitteilungen der Ortsvorsteherin
  12. Mitteilungen des Magistrats
  13. Mitteilungen der Ortsbeiratsmitglieder
- gez. Andrea Sehr, Ortsvorsteherin

## Sitzung des Ortsbeirates Ehlhalten

Am Mittwoch, 21. Februar 2024, findet die nächste öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Ehlhalten um 19.30 Uhr im Ratskeller in der Dattenbachhalle, Dattenbachstraße, 65817 Eppstein statt.

Entsprechend der Hauptsatzung erfolgt eine Bekanntmachung der endgültigen Tagesordnung spätestens drei Tage vor der Sitzung auf der Internetseite der Stadt Eppstein unter [www.eppstein.de](http://www.eppstein.de). Auf der Startseite befindet sich ein entsprechender Link zur Bekanntmachungsseite. Auf diese Bekanntmachung wird hiermit nachrichtlich hingewiesen. Die vorläufige Tagesordnung lautet wie folgt:

### Tagesordnung – Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
  2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 13. September 2023
  3. Bericht über die Ausführung von Ortsbeiratsbeschlüssen
  4. Haushaltssatzung 2024
  5. Wunschstandorte des Ortsbeirates für die Smilie-Anzeigetafel im Jahr 2024
  6. Einwohnerentwicklung 2023
  7. Bericht zu Verkehrs- und Geschwindigkeitsmessungen
  8. Plakataktion zur Minimierung des Motorradlärms
  9. Bitte um weiterhin ressourcenschonenden Umgang mit Wasser in Eppstein
  10. Wärmewende in Hessen – Aufsuchende Energieberatung zur energetischen Gebäudemodernisierung
  11. Anfrage der SPD-Fraktion bzgl. Wasserkraft der Bäche
  12. Mitteilungen der Ortsvorsteherin
  13. Mitteilungen des Magistrats
  14. Mitteilungen der Ortsbeiratsmitglieder
- gez. Martina Smolorz, Ortsvorsteherin



Franz Burkhard hat im Bettelbus „Beinosen“ ausgegraben.

Grafik: Leonore Poth,

Foto: Burgmuseum Eppstein

## Verliese, Gerichte, Galgen: Jetzt zum Osterspaziergang anmelden

Am Ostermontag, 1. April, lädt das Burgmuseum wieder zum Spaziergang in die Geschichte ein. Diesmal geht es um die Gerichtshoheit, die den Herren von Eppstein und danach den jeweiligen Landesherren oblag. Auch die Eppsteiner Burgschauspieler sind wieder mit dabei. Die Spaziergänger begegnen Gotteslästerern, Dieben und einer Mörderin. Ihnen winken harte Strafen. Auf der Burg ist die neue Installation über die Ausgrabung des Verlieses in dem als „Bettelbus“ bezeichneten Turm zu sehen. Im Burghof wird ein Delinquent aus dem Gefängnis vorgeführt, der Krebs im Schwarzbach gefischt hat. Ob die Gerichtsherren am hohen Feiertag ein Einsehen haben?

Treffpunkt ist um 14 Uhr am Stadtbahnhof Eppstein. Die Teilnahme kostet 7 Euro, Kinder zahlen 2 Euro. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Ab sofort ist die Anmeldung zur Teilnahme möglich per E-Mail an [monika.rohde-reith@eppstein.de](mailto:monika.rohde-reith@eppstein.de) oder unter der Telefonnummer 305-131.

## Rücksichtnahme in Feld und Flur

Die Stadt Eppstein weist darauf hin, dass während der Brut- und Setzzeit von März bis September Hunde beim Spaziergang an die Leine genommen werden sollen, um Wild- und Jungtiere in dieser Zeit nicht zu stören und unnötigem Stress auszusetzen.

Was eigentlich selbstverständlich sein sollte, gerät offenbar immer mehr in Vergessenheit. Spaziergänger, Kinder und Hunde bleiben häufig nicht auf den befestigten Wegen, sondern überqueren frisch bestellte Felder oder laufen gar auf den jungen Getreidepflanzen herum.

Dass Spaziergänger die Natur zur Erholung nutzen möchten, ist verständlich und oft betreten sie bestellte Felder auch nicht vorsätzlich. Doch das widerrechtliche, nicht den Vorgaben entsprechende Betreten oder Befahren eines fremden Grundstückes kann zivilrechtlich vom Eigentümer verfolgt werden. Es stellt eine Ordnungswidrigkeit nach dem Hessischen Feld- und Forstschutzgesetz oder nach der Straßenverkehrsordnung dar. Daher weist die Stadt Eppstein vorsorglich auf die Möglichkeit der Festsetzung von Bußgeldern hin, die bei derartigen Vergehen nach Erstattung einer Anzeige erhoben werden können.

Sie appelliert an die Nutzer von Feld- und Waldflächen, sich an die Gesetz zu halten. Im Interesse des Naturschutzes ist mehr Bewusstsein gefragt. Es geht nicht um die Einhaltung strenger Verordnungen, es geht um Naturschutz. Und jeder trägt Verantwortung für die Erhaltung der Natur. Das sollte bei jedem Spaziergang bewusst sein.



Reh mit Kit. Foto: Marion Knoche/Pixabay

## Vermessungsarbeiten an der L3017/Wildsächser Straße

### Bekanntmachung der Unterrichtung über die Vornahme von örtlichen Vermessungsarbeiten und über das Betreten von Grundstücken nach dem Hessischen Vermessungs- und Geoinformationsgesetz (HVGG)

Es wird bekannt gemacht, dass zur Ausführung einer Liegenschaftsvermessung im Auftrag der Stadt Eppstein (Bildung der neu-

### Öffentliche Bekanntmachungen

en Grundstücksgrenzen) westlich der L3017 Wildsächser Straße an den Grundstücken in der Gemeinde Eppstein, Gemarkung Bremthal, Flur 5, Flurstücke zwischen dem Wasserwerk und dem Feldweg (Parkplatz) gegenüber der Straße Am Königsberg, Lagebezeichnung An der L3017, Vermessungsarbeiten stattfinden werden. Beginn der Arbeiten: **Dienstag, 20. Februar 2024, um 9 Uhr**, Treffpunkt: **Feldweg (Parkplatz) gegenüber der Straße Am Königsberg**.

Zu diesem Zweck müssen die Grundstücksgrenzen der direkt betroffenen und benachbarten Grundstücke aufgesucht werden. Dabei ist es erforderlich, dass die betroffenen Grundstücke sowie eventuell benachbarte Grundstücke zur Ausführung der Arbeiten betreten werden.

Zu Beginn der Vermessungsarbeiten steht Ihnen der Vermessungstrupp am o.g. Treffpunkt für weitere Auskünfte zur Verfügung.

Die entsprechende Rechtsgrundlage dafür ergibt sich aus dem § 22 des Hessischen Gesetzes über das öffentliche Vermessungs- und Geoinformationswesen (Hessisches Vermessungs- und Geoinformationsgesetz – HVGG –)

vom 6. September 2007 (GVBl. I S. 548), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. September 2021 (GVBl. S. 602).

Ich bitte Sie, dem Vermessungstrupp während der mehrere Wochen dauernden Vermessungsarbeiten den Zutritt zu Ihrem Grundstück zu gewähren. Vor der Betretung eingezäunter Grundstücke werden wir uns individuell bei Ihnen melden. Das Gesetz beinhaltet noch folgende Formulierungen:

- Es ist Ihnen freigestellt, während der Vermessung zugegen zu sein. Eine Teilnahme ist jedoch nicht erforderlich.
- Um Beschädigungen an unterirdischen Anlagen und Leitungen möglichst von vornherein vermeiden zu können, bitte ich Sie, dem Vermessungstrupp vor Beginn der Arbeiten die Ihnen bekannten Informationen über die Lage und den Verlauf solcher Einrichtungen auf Ihrem Grundstück zur Verfügung zu stellen.
- Ich bitte Sie, die obigen Formulierungen sinngemäß auf die hier auszuführende Vermessung zu übertragen.

Sollten Sie von den Ergebnissen der Vermessung, z. B. durch die Feststellung und Abmarkung von Grenzpunkten Ihres Grundstücks, betroffen sein, erhalten Sie an einem gesondert mitgeteilten Termin Gelegenheit, sich zum Ergebnis der Vermessungsarbeiten zu äußern.

In jedem Fall erfolgt vor der Festlegung neuer Grenzen ein Ortstermin, in dem Ihnen die geplanten Veränderungen erläutert werden.

Sie erhalten dazu eine explizite Einladung. Dr.-Ing. Jürgen Riehl, ÖbVI Rüdesheimer Straße 45 65239 Hochheim am Main (061 46) 825 00, E-Mail: [info@riehl-oebvi.de](mailto:info@riehl-oebvi.de)

## Freiwillige Feuerwehr Vockenhausen: JHV 2023

Verein und Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Vockenhausen laden zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 1. März, ins Feuerwehrhaus Vockenhausen, An der Embsmühle 2, ein. Beginn der Jahreshauptversammlung ist um 19.30 Uhr.

Tagesordnung – A) Gemeinsamer Teil: 1. Begrüßung, 2. Totenehrung, 3. Gäste haben das Wort.

B) Einsatzabteilung: 1. Protokoll der vorigen Jahreshauptversammlung, 2. Bericht des Wehrführers, 3. Bericht des Jugendwartes, 4. Bericht des Kinderwartes, 5. Wahlen nach Bedarf, 6. Verschiedenes.

C) Feuerwehrverein: 1. Protokoll der vorigen Jahreshauptversammlung, 2. Bericht des 1. Vorsitzenden, 3. Bericht des Kassenwartes, 4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Kassenwarte und Vorstand, 5. Wahlen nach Bedarf, 6. Ehrungen, 7. Verschiedenes.

Anträge zum Punkt Verschiedenes sind bis spätestens 17. Februar schriftlich beim Wehrführer und Ersten Vorsitzenden Alexander Seiffen einzureichen.

## KG Ehlhalten „Kohlestibbel“: JHV

Die Kerbegesellschaft Ehlhalten 1995 „Die Kohlestibbel“ lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung für Samstag, 2. März, um 19 Uhr in die Dattenbachhalle Ehlhalten ein.

Die Tagesordnung: 1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden; 2. Genehmigung der Niederschrift JHV 2023; 3. Bericht des Vorstands: – 1. Vorsitzender, – Jugendgruppe, – Aktive Kerbeboersch, – Kassierer; 4. Bericht der Kassenprüfer mit anschließender Entlastung des Vorstandes; 5. Veranstaltungen 2024; 6. Neuwahlen: 3 Kassenprüfer/innen für das Geschäftsjahr 2024; 7. Anträge; 8. Verschiedenes.

Anträge zur Jahreshauptversammlung können bis zum 24. Februar schriftlich beim 1. Vorsitzenden Andreas Franknbach eingereicht werden.

## Comenius-Schule: Schulanmeldung 2025

Die Anmeldetermine für diejenigen Kinder, die im August 2025 schulpflichtig werden, finden an der Comenius-Schule in Bremthal an folgenden Tagen statt: Montag, 11. März, und Dienstag, 12. März, jeweils von 13 bis 16 Uhr im Sekretariat Raum 009.

Es müssen alle Kinder angemeldet werden, die im Zeitraum vom 2. Juli 2018 bis 1. Juli 2019 geboren sind. Kinder, die zwischen dem 2. Juli bis 31. Dezember 2019 geboren wurden, können als Kann-Kinder angemeldet werden.

Für die Anmeldung ist eine Kopie der Geburtsurkunde des Kindes mitzubringen. Alleinerziehende müssen einen Nachweis über das alleinige Sorgerecht vorlegen.

## Horizonte: Offener Trauertreff

Der Horizonte Hospizverein bietet seinen offenen Trauertreff am Dienstag, 27. Februar, von 16 bis 18 Uhr im Horizonte Hospizverein in der Burgstraße 28/Kellereigebäude in Hofheim an (2. OG, Aufzug ist vorhanden). Wer sich mit anderen Trauernden treffen und sich begleiten lassen und austauschen will, ist dort richtig. Geschulte, ehrenamtliche Trauerbegleiter leiten den Treff. Die Teilnahme ist kostenlos. Fragen beantwortet das Team im Hospizbüro während der Bürozeiten Montag und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr, telefonisch unter der Nummer (061 92) 92 17 14 oder per E-Mail an [info@horizonte-hospizverein.de](mailto:info@horizonte-hospizverein.de).

## Verschiedenes

### Ortsdurchfahrt Niedernhausen bis Ostern gesperrt

Eine der Hauptverkehrsadern von Niedernhausen, die Ortsdurchfahrt Idsteiner Straße, wird von Donnerstag, 22. Februar, über Ostern bis voraussichtlich Freitag, 5. April, voll gesperrt. Grund ist der Bau der Straßenfanbindung und der Anschluss der Kanalisation des Neubaugebietes Farnwiese am Ortsausgang Richtung Idstein an das Kanalsystem der Gemeinde. Der Verkehr aus Niedernhausen Richtung Idstein und umgekehrt wird über die Straße im Baugebiet Farnwiese geleitet.

### BTTV: Jahreshauptversammlung

Der Vorstand des Bremthaler Tischtennisvereins (BTTV) lädt alle Mitglieder für Dienstag, 5. März, um 19.30 Uhr, zur Jahreshauptversammlung 2023 in die Verwaltungsstelle Bremthal, Bornstraße 18, Sitzungssaal Erdgeschoss, ein.

Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Annahme der Tagesordnung, 3. Protokoll der Mitgliederversammlung 2023, 4. Bericht des 1. Vorsitzenden, 5. Bericht des 2. Vorsitzenden, 6. Bericht des Sportwarts, 7. Bericht des Jugendleiters, 8. Bericht des Schriftführers, 9. Bericht des Schatzmeisters, 10. Bericht der Kassenprüfer, 11. Entlastung des Vorstands, 12. Einsetzung eines Wahlleiters, 13. Neuwahlen der Vorstandsmitglieder, 14. Wahl der Kassenprüfer, 15. Termine und Veranstaltungen 2024, 16. Verschiedenes.

Anträge zur Tagesordnung müssen spätestens eine Woche vor der Hauptversammlung schriftlich beim Ersten Vorsitzenden Norbert Kordey vorliegen.

### Freiwillige Feuerwehr Ehlhalten: Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung (JHV) des Vereins Freiwillige Feuerwehr Ehlhalten für das Geschäftsjahr 2023 findet am Freitag, 8. März, um 20.45 Uhr in der Dattenbachhalle Ehlhalten statt.

Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit; 3. Gedenken der verstorbenen Mitglieder; 4. Protokoll der vorigen JHV; 5. Bericht des Vorsitzenden; 6. Bericht des Kassenwartes; 7. Bericht der Kassenprüfer; 8. Entlastung des Vorstandes; 9. Neuwahl des Schriftführers; 10. Wahl der Kassenprüfer; 11. Beschlussfassung über Neufassung der Satzung auf Grundlage der versendeten Fassung vom 18.01.2024; 12. Anträge; 13. Verschiedenes.

Anträge zur Tagesordnung sind bis zum 1. März beim Vorsitzendem Marc Racky einzureichen.

### Gesangverein Liederkranz 1875 Bremthal: JHV

Der GV Liederkranz 1875 Bremthal lädt seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 15. März, um 19.30 Uhr, in das Vereinsheim der SG Bremthal am Sportplatz ein.

Tagesordnung: 1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden, 2. Feststellung der anwesenden Mitglieder und Beschlussfähigkeit, 3. Gedenken der verstorbenen Mitglieder, 4. Situationsbericht des 1. Vorsitzenden, 5. Bericht des Kassenwartes, 6. Entlastung des Vorstandes, 7. Neuwahlen, 8. Veranstaltungen im Jahr 2024, 9. Verschiedenes.

Mitglieder, die Anträge zum Punkt 8. Verschiedenes stellen möchten, können diese schriftlich bis spätestens 1. März an den Vorsitzenden Andreas Geis, Goethestraße 3, 65817 Eppstein, einreichen.

# Eppsteiner nehmen es mit der Geschwindigkeit nicht so genau

Die Stadt fordert die Orstbeiräte in ihren Sitzungen in der kommenden Woche dazu auf, die von ihnen gewünschten Standorte für das Aufstellen der Geschwindigkeitstafeln mitzuteilen, und legte gleichzeitig die Ergebnisse für die jüngsten Messungen zwischen August 2023 und Mitte Januar in den einzelnen Stadtteilen vor.

Einsamer Spitzenreiter bei den Überschreitungen ist der Standort an der Kreisstraße in Höhe der Comenius-Schule zwischen Niederjosbach und Bremthal. Gemessen wurde nur in Richtung Bremthal. Bei einer Höchstgeschwindigkeit von 30 Stundenkilometern fuhren fast 66 Prozent, also zwei Drittel der registrierten Fahrzeuge, erheblich zu schnell, also schneller als 40 Stundenkilometer. Mehr als die Hälfte dieser Temposünder fuhren sogar über 50 Stundenkilometer. Nicht einmal elf Prozent hielten sich an die vorgeschriebene Geschwindigkeit, etwa ein Viertel aller Fahrzeuge fuhr geringfügig zu schnell bis maximal Tempo 40.

Nur wenige Meter weiter, in Höhe der Bremthaler Trauerhalle fuhren in Fahrtrichtung Bremthal nur noch gut neun Prozent erheblich zu schnell, knapp 45 Prozent fuhren zwar zu schnell, aber noch unter dem Grenzwert, etwa 46 Prozent hielten sich dort an die Höchstgeschwindigkeit. In der Gegenrichtung nach Niederjosbach hielten sich sogar 67 Prozent, also zwei Drittel der Fahrer an die Höchstgeschwindigkeit, 31 Prozent blieben innerhalb der Toleranz und nur knapp 2 Prozent fuhren viel zu schnell – und das, trotz der verwirrenden Temporegelung auf der Kreisstraße zwischen Bremthal und Comenius-Schule. Auf wenigen hundert Metern wechselt die vorgeschriebene Geschwindigkeit von innerörtlich Tempo 30 auf 60, dann temporär während der Schulzeit auf 30 und nach der Schule auf 60.

Auch an den anderen Messstellen in Niederjosbach, in der Bezirksstraße, in der Bahnstra-

ße und in der Kirchgasse hielten sich weniger als die Hälfte der Fahrer an das vorgeschriebene Tempo, allerdings blieben die meisten innerhalb des tolerierten Grenzwertes. Bis auf die Bezirksstraße mit Tempo 50 gilt auf allen anderen Straßen im Ortsteil Tempo 30.

Vorbildlich verhielten sich die Fahrer auf der Hauptstraße in Vockenhausen Richtung Ehlhalten. Dort hielten sich über 90 Prozent der Verkehrsteilnehmer an Tempo 50. Im Eppenhäiner Weg fielen die Messungen weniger zufriedenstellend aus: Dort hielten sich im Schnitt nur gut 50 Prozent an Tempo 30.

In der Burgstraße blieben bis zu 75 Prozent unter der Höchstgeschwindigkeit von 20 Stundenkilometern, nur vereinzelte Fahrzeuge fuhren viel zu schnell. In der Gimbacher Straße Richtung Lebensmittelmarkt haben es die Menschen offensichtlich deutlich eiliger: Dort hielten sich nur etwa 37 Prozent an Tempo 20, 54 Prozent blieben innerhalb des Grenzwertes.

In Ehlhalten macht die Schloßborner Straße den Verkehrslenkern die größte Sorge: Trotz Blitzer zwischen Zebrastreifen und Bushaltestelle auf der Königsteiner Straße, hält sich nur gut ein Drittel der Fahrer auf der Schloßborner Straße, ganz gleich in welche Richtung, an Tempo 30, etwa ein Viertel der Fahrzeuge fährt viel zu schnell, teilweise über 50 Stundenkilometer. Stadtrat Berthold Gruber will sich deshalb für ein weiteres, fest installiertes Geschwindigkeitsmessgerät auf der Schloßborner Straße einsetzen. bpa



Verwirrende Beschilderung zwischen Bremthal und Niederjosbach. Gleich nach dem Ortschaftschild folgen erst Tempo 60, dann 30 und unterhalb der Schule wieder Tempo 60. bpa  
Grafiken unten: Stadt Eppstein

Erlaubt 30 km/h	20.12.23-15.01.24 Niederjosbacher Str. Höhe Schule_FR Feuerwehr									
KM/H	<= 15	16-20	21-25	26-30	31-35	36-40	41-45	46-50	> 50	Total
in %	0,30	0,12	0,91	9,26	11,83	11,69	12,97	16,26	36,68	100,00

Im Zeitraum 20.12.23-15.01.24 wurde eine Geschwindigkeitsmessanzeige in der Niederjosbacher Straße Höhe Schule, Fahrtrichtung Feuerwehr, angebracht. Die vorgegebene Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h wurde von durchschnittlich 10,58% eingehalten, im Grenzwert lagen 23,51% und erhebliche Überschreitungen wurden bei 65,91% der Fahrzeuge verzeichnet.

Erlaubt 30 km/h	05.10.23-20.12.23 Niederjosbacher Str. Höhe Trauerhalle_Fahrtrichtung Bremthal									
KM/H	<= 15	16-20	21-25	26-30	31-35	36-40	41-45	46-50	> 50	Total
in %	1,28	5,79	12,19	26,77	27,65	17,07	6,95	1,88	0,42	100,00

Im Zeitraum 05.10.23-20.12.23 wurde eine Geschwindigkeitsmessanzeige in der Niederjosbacher Straße Höhe Trauerhalle, Fahrtrichtung Bremthal, angebracht. Die vorgegebene Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h wurde von durchschnittlich 46,02% eingehalten, im Grenzwert lagen 44,72% und erhebliche Überschreitungen wurden bei 9,25% der Fahrzeuge verzeichnet.

**Wenn das „Blättchen“ mal nicht ankommt:**  
**eppsteiner-zeitung.de**  
 – viele Nachrichten und Termine aus Eppstein jede Woche schon **mittwochs online!**

## L3011: Hessenmobil stellt sich den Fragen

Hessenmobil wagt sich in die Höhle des Löwen und bietet ab sofort wöchentliche Gespräche in Lorsbach an, um über den aktuellen Stand der Baumaßnahme auf der L3011 zwischen Lorsbach und Hofheim zu berichten. Leider erreichte uns die Mitteilung zu spät, um das erste Treffen am Fastnachtdienstag und die erste Telefonsprechstunde mit den Projektleitern am Rosenmontag noch rechtzeitig anzukündigen.

Auch in den kommenden Wochen, so Hessenmobil-Sprecher Dennis Müller, gibt es jeden Dienstag von 15 bis 17 Uhr eine Baustellen-Sprechstunde, dann allerdings im Evangelischen Gemeindehaus, Alt-Lorsbach 12. Über die Telefon-Hotline, jeweils montags von 15 bis 17 Uhr, beantworten die Projektleiter direkt Fragen von Betroffenen zum Bauprojekt an der L3011. Die Nummer für die Hotline: (06 11) 7653050. Am Samstag, 23. März, lädt Hessenmobil zudem zum „Tag der offenen Baustelle“ ein.

In Lorsbach werfen die jüngsten Mitteilungen

der Straßenbaubehörde (wir berichteten) mehr Fragen auf als sie beantworten. So nahm das Aktionsbündnis verwundert zur Kenntnis, dass Hessenmobil eine Baustelle im Winter plant, anscheinend ohne zu berücksichtigen, dass sich die Arbeiten witterungsbedingt verzögern können. Schon im Oktober hat das Aktionsbündnis L3011 rechtliche Schritte angekündigt wegen der Verlängerung der Baustelle samt Vollsperrung bis Februar 2024.

Damals kritisierte der Sprecher des Bündnisses, Andreas Nickel, unter anderem, dass die Behörde die Sommermonate nicht genutzt habe, um die vom Verwaltungsgerichtshof geforderte Sechs-Tage-Woche zur Beschleunigung der Bauarbeiten umzusetzen. Laut Nickel handele es sich in der derzeitigen ersten Bauphase nur um die Sanierung eines 120 Meter kurzen Mauerabschnittes, der nach Ansicht vieler Lorsbacher problemlos in vier Monaten umsetzbar sein müsste. Stattdessen ziehen sich die Arbeiten inzwischen seit fast sieben Monaten hin. bpa

## Kaputt ist nicht kaputt – Repair-Café feiert 1250. Reparatur

1250 kaputte Gegenstände sind in den vergangenen Jahren auf den Tischen des Repair-Cafés gelandet.

Haushaltsgeräte, Spielzeug, Jacken, Fahrräder, Gartenwerkzeug, Uhren, Elektrogeräte. 75 Prozent der Problemfälle konnten repariert werden. Keine schlechte Bilanz, angesichts der Tatsache, dass die Industrie vieles tut, um Reparaturen schwierig bis unmöglich zu machen.

Am Samstag, 17. Februar, zwischen 10 und 12.30 Uhr trifft sich das Team des Repair-Cafés wieder im Gemeindesaal von St. Laurentius, Burgstraße 31, in Eppstein, um die kleine Erfolgsgeschichte fortzuschreiben. Die Reparaturen sind wie immer kostenlos, Kaffee und Kuchen gibt es auch. Das Team freut sich auf jeden Problemfall. Zur Information: Am 4. Mai findet der Flohmarkt des Repair-Cafés wieder am Eppsteiner Bahnhof statt.



**Katholische Kirchengemeinde****St. Elisabeth Hofheim – Kriffel – Eppstein****Donnerstag, 15. Februar**

10.30 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier in der Seniorenresidenz

**Samstag, 17. Februar**

18.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier

**Sonntag, 18. Februar**

9.00 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier

11.00 Uhr Vockenhausen: Eucharistiefeier, Elisabeth zu Gast im Kirchorst, s.u.

**Montag, 19. Februar**

18.30 Uhr Niederjosbach: Ökumenisches Abendgebet im GZ

**Dienstag, 20. Februar**

18.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier

**Mittwoch, 21. Februar**

9.00 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier

18.00 Uhr Bremthal: Rosenkranzgebet

**Besondere Veranstaltungen und Hinweise**

- Die Veranstaltungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in den jeweiligen Pfarrheimen bzw. Gemeindezentren

**ÖKUM. BÜCHEREIEN:** Die **Bücherei in Ehlhalten** öffnet dienstags von 16 bis 17.30 Uhr – am ersten Dienstag im Monat Vorlese- und Bastelnachmittag. Die **Bücherei in Niederjosbach** öffnet dienstags von 16 bis 17 Uhr.

**KINDER und JUGENDLICHE: Entdeckergruppe** für Kinder von der 1. bis 7. Klasse, 1. und 3. Sonntag im Monat, 9.30 Uhr, Pfarrheim Vockenhausen. Info: Theo Reinle (Telefon 0151 2913 0736) und Katja (0152 0278 4752).

**FASTENZEIT: Ökumenisches Abendgebet** immer montags vom 19. Februar bis 25. März, jeweils 18.30 bis 19 Uhr im GZ Niederjosbach.

- **Ökumenischer Morgenlob** jeden Freitag vom 23. Februar bis 22. März, jeweils 7.30 Uhr in St. Margareta Bremthal.

**WEITERE: Handarbeitsrunde** am 2. und 4. Montag im Monat, 19 Uhr, Pfarrheim Bremthal.

- **Spielenachmittag** heute, 15. Februar, 14.30 Uhr im GZ Niederjosbach. Neue Spieler sind immer willkommen.
- **Elisabeth zu Gast in den Kirchorsten** am Sonntag, 18. Februar. Start 10 Uhr am Bahnhof Eppstein, Ziel ist um 11 Uhr der Gottesdienst in Vockenhausen.
- **Infotreffen für die Aktion „ElisaBeete“** am Donnerstag, 22. Februar, 19.30 Uhr im GZ St. Bonifatius, Hofheim. Infos und Anmeldung per E-Mail unter [umwelt@sankt-elisabeth-maintaunus.net](mailto:umwelt@sankt-elisabeth-maintaunus.net) oder telefonisch unter (061 92) 92 98 62.

- **Pilgern auf 7 Pilgerwegen** am Sonntag, 25. Februar, ab 11 Uhr in St. Peter und Paul Hofheim. Nach dem Gottesdienst mit Pilgerseggen und anschließendem Essen wird über die Bergkapelle etwa zwölf Kilometer nach Eppstein gepilgert.
- **Großer Wallfahrtstag in der Abtei Marienstatt** am Donnerstag, 6. Juni, Abfahrt mit dem Bus um 5.20 Uhr am Bahnhof Eppstein, Rückfahrt ca. 17 Uhr. Fußpilger sollten ein Picknick mitbringen. Kosten für die Busfahrt: 20 Euro. Anmeldung und Infos im Zentralen Pfarrbüro. Messdiener können dort eine Schulbefreiung erhalten.

**GREMIEN: Sitzung Ortsausschuss Vockenhausen** am Freitag, 16. Februar, 18.30 Uhr im Pfarrheim. • **Sitzung Ortsausschuss Niederjosbach** am Montag, 19. Februar, 19.30 Uhr im GZ. • **Sitzung Ortsausschuss Bremthal** am Dienstag, 20. Februar, 19.30 Uhr im Pfarrheim.

**ERSTKOMMUNION: Elternabend** für die Eppsteiner Kirchorste und Wildsachsen am Freitag, 16. Februar, 20 Uhr im GZ Niederjosbach.

**SENIOREN: Café Margareta** am Donnerstag, 22. Februar, 15.30 Uhr im Pfarrheim Bremthal.

**KIRCHENMUSIK:** Proben **Kinderchor Instrumente** dienstags 15.15 bis 16.15 Uhr **B-Chor** (2. bis 4. Klasse), 16.15 bis 17.00 Uhr **Vorchor** (5 Jahre bis 1. Klasse), **A-Chor** (ab 5. Klasse) projektweise, jeweils im GZ Niederjos-

**Kirchliche Nachrichten**

bach. Anmeldung/Infos bei Birgit Schmickler (E-Mail: [info@birgit-schmickler.de](mailto:info@birgit-schmickler.de)) • **Kirchenchor St. Michael Niederjosbach** mittwochs, 19.30 Uhr im GZ. • **Probe der Gruppe Mayim** am Freitag, 23. Februar, 20 Uhr im Pfarrheim Bremthal.

**Pastoralteam:**

**Pfarrer Helmut Gros** Tel. (061 92) 92 98 50  
**priesterlicher Leiter**

[h.gros@sankt-elisabeth-maintaunus.de](mailto:h.gros@sankt-elisabeth-maintaunus.de)

**Pater Anto Batinic** Tel. 59 17 41  
**priesterlicher Mitarbeiter**

[a.batinic@sankt-elisabeth-maintaunus.de](mailto:a.batinic@sankt-elisabeth-maintaunus.de)

**Gemeindereferent**

**Andrea Henrich** Tel. 57 66 30

[a.henrich@sankt-elisabeth-maintaunus.de](mailto:a.henrich@sankt-elisabeth-maintaunus.de)

**Pastoralreferent**

**Enrico Wagner** Tel. (061 92) 92 98 62

[e.wagner@sankt-elisabeth-maintaunus.de](mailto:e.wagner@sankt-elisabeth-maintaunus.de)

**Kontaktstelle St. Laurentius**, Burgstraße 31,

[pfarbuero@sankt-elisabeth-maintaunus.de](mailto:pfarbuero@sankt-elisabeth-maintaunus.de),

Internet: [www.sankt-elisabeth-maintaunus.de](http://www.sankt-elisabeth-maintaunus.de)

**Bürozeit:** Mo und Fr von 9 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung, **Telefon: 3 20 46.**

**Evangelische Talkirchengemeinde****Eppstein und Vockenhausen**

- Soweit nicht anders angegeben, sind Gottesdienste in der Talkirche, Veranstaltungen im Gemeindehaus (GH) •

**Donnerstag, 15. Februar**

9.00 Uhr Gedächtnistraining Kurs C (FZ)

10.45 Uhr Gedächtnistraining Kurs B (FZ)

14.30 Uhr Offene Tür (FZ)

16.30 Uhr Spielerunde „Zug um Zug“ (FZ)

18.00 Uhr Stiftungsrat

20.00 Uhr Chorprobe „Vox Vallis“ (GH)

**Freitag, 16. Februar**

9.00 Uhr Sprachcafé (FZ)

15.00 Uhr Kleine Waldentdecker (FZ)

17.00 Uhr Freitags unter Freunden (FZ)

**Samstag, 17. Februar**

14.30 Uhr Hinterbliebenenkreis (FZ)

18.00 Uhr Barockkonzert in der Talkirche, s.u.

**Sonntag, 18. Februar**

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfrn. Heike Schuffenhauer)

**Montag, 19. Februar**

10.00 Uhr Spielertreff für Kinder und ihre (Groß-) Eltern (FZ)

14.00 Uhr Handarbeiten (FZ)

20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung (Krippe)

**Dienstag, 20. Februar**

9.00 Uhr Sprachcafé (FZ)

13.00 Uhr Spanisch-Kurs (FZ)

15.15 Uhr Konfirmandenunterricht (GH)

19.30 Uhr Posaunenchorprobe (Hofheim)

**Mittwoch, 21. Februar**

9.15 Uhr Bindungsneust (FZ)

10.30 Uhr Stillcafé (FZ)

20.00 Uhr Probe Band „Take Bread“ (GH)

**Donnerstag, 22. Februar**

9.00 Uhr Gedächtnistraining Kurs C (FZ)

10.45 Uhr Gedächtnistraining Kurs B (FZ)

14.30 Uhr Offene Tür (FZ)

16.30 Uhr Spielerunde „Zug um Zug“ (FZ)

20.00 Uhr Chorprobe „Vox Vallis“ (GH)

- **Barockkonzert** veranstaltet vom Kulturkreis Eppstein am Samstag, 17. Februar, 18 Uhr in der Talkirche. Caroline Rohde (Blockflöte), Leonie Maier (Barockcello) und Ortrun Sommerweiß (Cembalo) spielen unter dem Titel „Schmelzengel London“ Musik von Dieupart, Händel und Geminiani. Eintrittskarten sind beim Kulturkreis erhältlich ([www.kk-eppstein.de](http://www.kk-eppstein.de)).

- **Gottesdienst für Groß und Klein** am Sonntag, 25. Februar, 10 Uhr in der Talkirche mit anschließendem Kirchcafé unter dem Motto „Pray together, eat together“.

- **Männerforum Religion und Kultur** am Dienstag, 27. Februar, 19 Uhr in der Kinderkrippe. Thema: „Soll sich Religion in die Politik einmischen?“

- **Reisebericht Gambia** am Donnerstag, 29. Februar, 19 Uhr im Familienzentrum mit Jürgen Gaub und Walter Engelmann.

- **Abendmusik** am Samstag, 2. März, 18 Uhr in der Talkirche. Irina Bunn (Geige) und Judith Herrmann (Piano) spielen argentinische Tangos und Czardas, Pop und Klassik. Eintritt frei, Spenden willkommen.

- **Gemeindebüro:** Rosserstraße 24, Eppstein **Telefon 85 33**, E-Mail: [gemeinde@talkirche.de](mailto:gemeinde@talkirche.de), [www.talkirche.de](http://www.talkirche.de) • **Bürozeiten:** Mo und Mi von 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung; Büro: Elke Beinert und Brigitte Wagner **Pfrn. Heike Schuffenhauer, Telefon: 85 33** **Familienzentrum (FZ):** Burgstraße 18, Lisa Strahlendorf, Telefon 01520 565 63 00, [kontakt@familien-zentrum-eppstein.de](mailto:kontakt@familien-zentrum-eppstein.de)

**Ev. Emmausgemeinde Eppstein****Bremthal, Ehlhalten, Niederjosbach**

- Soweit nichts anderes angegeben ist, sind die Veranstaltungen im Gemeindezentrum Emmaus (GZ) •

**Donnerstag, 15. Februar**

15.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren

19.00 Uhr donnerstags um 7 – Andachten in der Passionszeit

20.00 Uhr KV Sitzung

**Freitag, 16. Februar**

10.00 Uhr Krabbelgruppe

**Sonntag, 18. Februar**

11.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Moritz Mittag), anschließend Kirchencafé

13.00 Uhr Begegnung mit dem Langenhainer Kirchenvorstand

**Montag, 19. Februar**

18.30 Uhr Babelstubb – Jugendtreff ab 13 J.

20.00 Uhr Teamtreffen „Über Gott und die Welt“

**Dienstag, 20. Februar**

10.00 Uhr Krabbelgruppe

11.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht

17.15 Uhr Spielekiste

**Mittwoch, 21. Februar**

15.30 Uhr Brückentreff: Bildervortrag Backsteingotik an der Ostsee

**Donnerstag, 22. Februar**

15.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren

19.00 Uhr donnerstags um 7 – Andachten in der Passionszeit

- **Über Gott und die Welt:** Am Donnerstag, 29. Februar, 20 Uhr ist der Ex-Diplomat und jetzt Direktor des Orient-Instituts Berlin, Dr. Andreas Reinicke zu Gast. Thema des Abends in der Reihe „Zeitenwende?!“ ist „Zeitenwende im Nahen Osten“.

- **donnerstags um sieben:** Andachten in den Wochen vor der Karwoche. „Gegenpole“ lautet der Titel der Reihe, die gegensätzliche und spannende Texte der Evangelien in den Blick nimmt.

- Die **Gottesdienste** werden weiterhin gestreamt d.h. zeitgleich übertragen, und sind bei [YouTube](https://www.youtube.com/channel/UC...) unter „Bremmaus“ zu finden. Für mögliche technische Probleme bittet die Gemeinde um Verständnis. Bitte dranbleiben.

- **Gemeindebüro:** Freiherr-vom-Stein-Str. 24, Bremthal, Martina Schenck, **Telefon 337 70**, Telefax 328 62, E-Mail: [pfarramt@emmaus-bremthal.de](mailto:pfarramt@emmaus-bremthal.de), [www.emmaus-bremthal.de](http://www.emmaus-bremthal.de)

**Pfarrer Moritz Mittag, Telefon 581 27 80**

**Neuapostolische Kirche Niedernhausen**

Gottesdienst: Sonntags, 10 Uhr und mittwochs, 20 Uhr; Kirche Niedernhausen, Am Felsenkeller 41

# Kita und Kanal An der Embsmühle werden deutlich teurer

Der Magistrat geht von einer saftigen Kostensteigerung beim Neubau des Kindergartens An der Embsmühle aus. Das geht aus dem jüngsten Kostenbericht hervor, den er in der Januar-Sitzung dem Haupt- und Finanzausschuss vorgelegt hat. Für den Bau des Kindergartengebäudes rechnet die Stadt mit Kosten in Höhe von 7,6 Millionen Euro, wovon der Löwenanteil erst im kommenden Jahr anfällt. Allein in den vergangenen zwei Jahren stiegen die Kosten um rund 16 Prozent. In Euro ausgedrückt sind das rund 900 000 Euro Zusatzkosten, die ausschließlich auf die Inflation zurückzuführen sind. Bis Ende 2024 geht die Stadt, zumindest für den Modulbau und die Außenanlagen, von einer Preissteigerung aufgrund der allgemeinen wirtschaftlichen Lage von etwa 38 Prozent aus.

Allerdings schlagen die Kosten nicht in einem einzigen Haushaltsjahr zu Buche: Schon im Haushalt 2023 hat die Stadt Geld für den Kindergarten eingeplant, für 2024 weitere 1,9 Millionen Euro. Falls die bis dahin geplanten Bauabschnitte planmäßig fertig werden, könnte im Herbst bereits die Bodenplatte gegossen werden. Bis dahin muss die Vergabe für den Modulbau abgeschlossen sein, damit die genaue Statik berechnet werden kann.

Modulbau und Außenanlage müssen allerdings laut Vergaberecht europaweit ausgeschrieben werden. Noch im Laufe des Frühjahrs will die Stadt diese Ausschreibungen fertigstellen. Die Aufträge für Tragwerksplanung und Haustechnik wurden bereits vergeben und das Leistungsspektrum für die einzelnen Fachplanungen definiert.

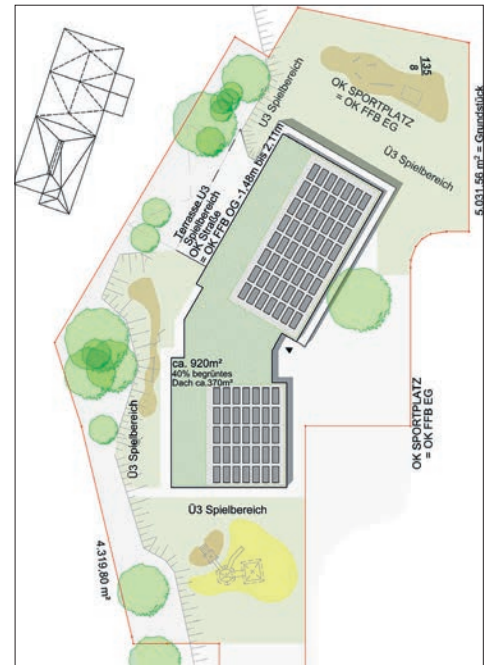
An der 2022 vorgestellten Konzeption des Kindergartens wurde nichts verändert. Geplant ist ein zweigeschossiges Gebäude für vier Kindergartengruppen und drei Krippengruppen für unter dreijährige Kinder in Modulbauweise mit einer Grundfläche von gut 900 Quadratmetern. Das Dach soll begrünt werden mit einigen Teilflächen für Photovoltaik-Module.

Noch bis Ostern sind die Arbeiter mit den Vorarbeiten für die neue Sportfläche beschäftigt. Danach folgen der Bau des neuen Regenwasserablaufs in die Unterführung des Steinbachs unter der L3011. Auch die Anwohner der Hauptstraße in Höhe der Einfahrt zur Straße An der Embsmühle müssen dann mit Behinderungen rechnen. Für etwa eine Woche wird diese Zufahrt gesperrt. Nach Ostern wird die Kanalisation An der Embsmühle bis zur neuen Zufahrtstraße erneuert. Während der Bauzeit wird die Straße, wie berichtet, komplett gesperrt. Dort wird ein Trennsystem gebaut: Regenwasser und Schmutzwasser werden über zwei unterschiedliche Rohre abgeleitet. Das Regenwasser fließt in den Steinbach, das Schmutzwasser in den Abwasserkanal Richtung Kläranlage.

Damit das Regenwasser nicht unkontrolliert abfließt, baut die Stadt in Höhe des geplanten Multifunktionsfeldes eine sogenannte Regenwasserrigole, die das Wasser kontrolliert abfließen lässt. Damit sollen Überflutungen bei starken Regenfällen verhindert werden.

Diese beiden Kanalsysteme werden bei Vollsperrung errichtet. Allerdings wird die Straße nur während der Arbeitszeit voll gesperrt, abends und nachts wird die Vollsperrung aufgehoben.

Der Bau der Multifunktionsfläche ist für September vorgesehen. Ende des Jahres sollen die Sportfreunde auf ihrem neuen Kunstrasenplatz inklusive Flutlichtanlage und Ballzaun spielen. Ein öffentlicher Parkplatz mit rund 30 Parkflächen soll dann ebenfalls fertig sein. Die Zufahrtstraße werde noch nicht fertig ausgebaut, kündigte Bürgermeister Alexander Simon an, sei aber befahrbar. Der endgültige Ausbau sei erst nach Fertigstellung des Kindergartens möglich. Der neue Multifunktionsplatz kostet rund 620 000 Euro, die Kanalisation mit zwei separaten Abflussrohren rund 1,1 Millionen und die Erneuerung der Wasserleitungen rund 250 000 Euro. Die Fertigstellung der Straße



Der Plan des Architekturbüros Kulla zeigt die Dachaufsicht der Kita mit Gründach, Solarpaneelen und die Anordnung der Spielflächen auf dem Gelände.

kostet weitere 450 000 Euro – alles zusammen also rund 1,8 Millionen Euro für die Erschließung des ehemaligen Sportplatz-Areals.

Kein Wunder, dass die Stadt diesen Aufwand nicht nur für einen, wenn auch für Eppsteiner Verhältnisse großen Kindergarten treiben wollte, sondern die frei bleibende Fläche zwischen dem künftigen Kindergarten und der Vereinsfläche des TSV Vockenhausen für weitere Wohnbebauung erschließen wollte.

Der Plan scheiterte am Widerstand der Anwohner und des TSV, der seine Vereinsfläche nicht verkleinern wollte. bpa

# Hexen erobern das Bürgermeisterbüro im Sturm

Der Wagen der Vockenhäuser Hexen ist um eine Trophäe reicher: Seit ihrem turbulenten Einzug ins Bürgermeisterbüro am vergangenen Donnerstag schmückt eine weitere Krawatte des Rathauschefs den Bolterwagen der fröhlichen Truppe. Den Vereinsraum im Untergeschoss des Rathauses, den ehemaligen Mannschaftsraum der Feuerwehr, hatten die Hexen bereits am Mittwochabend geschmückt.



„Die Hände zum Himmel“, schmettern die Hexen im Rathaus. Weitere Fotos unter [www.eppsteiner-zeitung.de](http://www.eppsteiner-zeitung.de). Foto: Walter Adler/[www.adler-photoart.de](http://www.adler-photoart.de)

An Weiberfastnacht trafen sich dort 16 Frauen mit Hexenhüten, Flickenumhängen und bunten Röcken. Ihre Gesichter waren grau-grün geschminkt und mit Spinnweben und gezackten Blitzen bemalt.

Das Bimmeln der Schellenarmbänder und der ohrenbetäubende Rhythmus, den Hexe Gabriele Wittich auf ihrem Waschbrett erzeugte, eilte der bunten Schar aus den Tiefen des Rathausesuntergeschosses voraus. Begleitet von Akkordeonspieler Dirk Gugenberger schmetterten die Frauen lauthals ihre Hexenhymne „Heut da kocht die Mutter nix, heut gibt's Esse aus de Bix“. Geschrieben wurde

das Lied vor etlichen Jahren von Kräutlerhexe Gabriele Wittich. Sie ist wie Oberhexe Waltraud Horn seit 1981 bei der Truppe. „Einige der Röcke sind schon seit damals im Einsatz“, verrät Horn schmunzelnd. Der Verein wurde 1985 gegründet.

Auf dem Flur vor dem Bürgermeisterbüro wurde die ausgelassene Schar kurz von einer Mauer aus Umzugskartons aufgehalten. Das Bollwerk war schnell überwunden und der Widerstand des Bürgermeisters und seiner vier Getreuen, Assistentin Carolin Menke, Stadtrat

Elmar Alhäuser, Niederjosbachs Ortsvorsteherin Andrea Sehr und ihre Ehlhaltener Kollegin Martina Smolorz, vergeblich.

Laut „Hebt die Hände zum Himmel“ singend, verschafften sich die Hexen Zugang zu Alexander Simons Büro. Der machte das Beste draus, ließ Sekt und Häppchen verteilen und stimmte in die Fastnachtslieder mit ein.

Das Rathaus war nur die erste Station auf der Route durch das

Ortszentrum: Im Toto-Lotto-Laden der Familie Can, im Caffè del Corso, beim Friseur, im Hof der Metzgerei Rucker und bei Holzschneider Zimmermann machten sie Halt. Den Abschluss feierten die Hexen im Vereinsheim. Da durften dann auch die Männer dabei sein, verriet Horn.

Die Vockenhäuser Hexen treffen sich nicht nur an Fastnacht. Als nächstes steht das Heringsessen an, im Sommer wird oft gegrillt. Auch die Tanzgruppe übt regelmäßig. „Leider haben die Frauen zurzeit keine Auftritte“, bedauert Horn. bpa

# Holzbildhauersymposium „Zeitzeuge Holz“

Alle drei Jahre findet das Eppsteiner Holzbildhauersymposium statt. Die Vorbereitungen des Kulturkreises für das Symposium 2024 laufen bereits. Als Schirmherrin wurde die ehemalige hessische Kultusministerin Karin Wolff gewonnen.

Vom 26. Mai bis zum 2. Juni können Besucher auf dem Betriebsgelände der Firma MB Baumdienste acht Holzkünstlerinnen und -künstlern bei ihrer Arbeit über die Schulter schauen. Ob mit Hobelmesser, Beitel oder mit der Kettensäge: Aus Abfallholz entstehen phantasievolle Skulpturen, berührende Gebilde oder filigrane Kunstwerke.

Zeit hinterlässt Spuren im Holz. Die Maserung eines Baumstammes zeigt Lebensadern und Altersringe zugleich. Sie erzählen Geschichten von Vergänglichkeit und Neuerblühen. Im hessischen Schenklengsfeld steht übrigens eine Zeitzeugin aus Holz. Die Sommerlinde wurde im Jahr 760 gepflanzt und ist somit um 1264 Jahre alt. Das Motto „Zeitzeuge Holz“ lässt also viel Spielraum für Interpretation.

Am Sonntag, 26. Mai, um 11 Uhr wird das Symposium mit dem Auftritt der Angklung-Gruppe der Indonesischen Botschaft eröffnet. Beim Angklung handelt es sich um ein Musikinstrument aus Bambus, welches seinen Ursprung in Indonesien hat. Auch wenn der Bambus zu den Süßgräsern zählt und nicht zu den Hölzern, ist gerade dieser Gegensatz reizvoll. Wächst Bambus am Tag zwischen 30 bis 50 Zentimetern, so lässt es ein Baumstamm



Gefällte, morsche Baumstämme werden zu Kunstwerken – Blick über den Platz beim Holzbildhauer-Symposium 2021. Foto: Yvonne Winterer

gemüthlicher angehen, wenn er pro Jahr seine 10 bis 15 Zentimeter schafft.

Das Holzsymposium ist für alle zugänglich. Eine Woche lang bis zum Sonntag, 2. Juni, können Interessierte täglich von 10 bis 17 Uhr auf dem Holzplatz an der L3011 bei Niederjosbach vorbeikommen und ins „Offene Atelier“ hineinschnuppeln. Den Abschluss des Symposiums am 2. Juni begleitet Ekkehard Tanner mit einer Führung. Er ist Dozent an der European School of Design Frankfurt am Main. Musikalisch untermalt wird die Finissage vom Jugend-Jazzorchester Hessen.

Die Jury kürt am Ende des Symposiums die Siegerin oder den Sieger. Welche Skulptur umarmt Herz und Verstand gleichermaßen? Das wird sich zeigen. Wen Holz, Handwerk, künstlerisches Schaffen und kreative Individualität fasziniert oder wer einfach nur einmal vorbeischaun möchte, ist dem Kulturkreis Eppstein willkommen.

Tel. 061 98 50 25 31  
Kursanmeldungen  
nur schriftlich / online  
www.kk-eppstein.de

## Barockkonzert „Schmelztiegel London“

Zum Barockkonzert „Schmelztiegel London“ lädt der Kulturkreis für kommenden Samstag, 17. Februar, um 18 Uhr in die Talkirche ein.

Georg Friedrich Händel, Charles Dieupart, Francesco Geminiani und Pietro Castrucci - sie alle zog es im 18. Jahrhundert im Laufe ihrer Karriere in die pulsierende Musikmetropole London. Dort gaben sich Starsänger, -Sängerinnen und Komponisten aus ganz Europa die Klinke in die Hand. Man zitierte ungeniert musikalische Ideen von Kollegen oder schrieb Stücke um, um sie dem Geschmack des englischen Publikums anzupassen. In dem Programm „Schmelztiegel London“ geht es auf die Spur zu diesem kreativen Austausch. Zu hören sind Leonie Maier, Barockcello, Ortrun Sommerweiß, Cembalo und Caroline Rohde, Blockflöte. Karten können im Vorverkauf (15 Euro, KKE-Mitglieder 13 Euro) unter [www.kk-eppstein.de](http://www.kk-eppstein.de) reserviert werden.

## Multivisionshow: Zu Fuß von Deutschland nach Jerusalem

Stefan Spangenberg berichtet am Freitag, 23. Februar, um 19.30 Uhr im Rathaus in Vockenhausen, Hauptstraße 99, in einer Multivision-Show wie 6000 Kilometer sein ganzes Leben verändert haben.



Stefan Spangenberg mit Reisegepäck am Ziel.

Der 59-jährige wollte schon immer etwas Außergewöhnliches verwirklichen. Sein Plan war, in weniger als 300 Tagen vom rheinland-pfälzischen Ingelheim nach Jerusalem zu laufen. 6000 km, 10 Monate, 10 Länder, 2 Kontinente, ganz alleine, nur mit seinem Monowalker, auf dem das Gepäck verstaut war. Deutschland, das Elsass, die Schweiz, Italien, Albanien, Nord-Mazedonien, Griechenland, die Mönchsrepublik Athos, die Türkei, Zypern und Israel – und das alles zu Fuß - bis nach Jerusalem. Der Eintritt zur Bildershow kostet 10 Euro, für KKE-Mitglieder 8 Euro und Schüler zahlen 5 Euro.

# Friedensgebet für Palästina – wichtiger denn je

„Frieden, Shalom, Salam, Paz, Pax: Diese Worte wirken wie Hohn in einer Welt, in der man sich zwar immer noch mit Shalom und Salam begrüßt, wo hinter der nächsten Ecke jedoch schon wilder Hass wuchert“, so schrieb Rupert Neudeck in seinem Buch ‚Das Unheilige Land‘ über den Brennpunkt im Nahen Osten im Jahre 2011.

Neudeck beschreibt den Zustand vor 13 Jahren, der schon lange besteht und bis heute andauert. Wann, wenn nicht jetzt, sollten

sich Männer, Frauen, Kinder und Jugendliche aller christlichen Konfessionen weltweit zu Friedensgebeten, zu Klage und Schweigen, zu inständigem Bitten um Frieden versammeln.

Für das Jahr 2024 fiel die Wahl auf Palästina als Weltgebets-tagsland. Und so soll auch in Eppstein am Freitag, 1. März, um 17

Uhr im Gemeindezentrum Emmaus, Freiherr-vom-Stein-Straße 24, darum gebetet werden, dass Frieden weltweit, und besonders in Israel und Palästina keine Utopie bleibt, sondern auch im Alltag Wirklichkeit wird. Ein Friede soll es sein, der mit Gerechtigkeit und Vergebung einhergeht und Lebensperspektiven für alle Menschen in der Region eröffnet.

Wer sich dazu entschließt mitzubeten, wird hören und spüren, dass die Weltgebets-tags-Liturgie den Alltag, die Leiden und Hoffnungen der Menschen widerspiegelt, die sie entwickelt haben, um sie mit allen Menschen auf der gesamten Welt zu teilen.



Blick durch die Mauer – Foto auf der Internetseite Weltgebetstag.de zum Aktionstag 1. März aus Palästina. Foto: wgt-Ev-Muehleisen

# Ob Handy, Tablet oder Laptop: Die Digitallotsen helfen weiter

Ein gutes Dutzend Eppsteiner nahmen das Angebot der Eppsteiner Digitallotsen an und ließen sich die Feinheiten von Smartphone oder Tablet erklären. Seit Oktober gibt es dieses Angebot bei der Stadt. Eppstein wurde als eine von 50 Städten in Hessen zur Standortkommune gewählt. Das Land Hessen gab eine Anschubfinanzierung für Material. So gibt es zwei neue Tablets zum Mitnehmen bei den geplanten Hausbesuchen. Denn viele Eppsteiner fragen auch nach Hilfe für ihren Computer zu Hause. „Geplant ist, ein Zweier-Team zu schicken, das sich auch als Digitallotsen ausweisen kann“, sagt Julia Pretsch, die das Projekt im Rathaus koordiniert.

Die neun Digitallotsen arbeiten ehrenamtlich. Bislang treffen sie sich jeden ersten Mittwoch von 14 bis 17 Uhr im Rathaus I in Vockenhausen mit hilfeschuchenden älteren Menschen. Julia Pretsch ist begeistert über die große Resonanz und wie schnell sich das Angebot etabliert habe. Einige Hilfeschuchende sind schon zum zweiten oder dritten Mal dabei. Auch von den Digitallotsen gebe es gute Anregungen. So haben sie vorgeschlagen, auch in der Seniorenresidenz, im Jakobushaus oder im Theodor-Fliedner-Haus ihren Rat anzubieten.

Monika Schäfer aus Niederjosbach hat sich zum ersten Mal auf den Weg gemacht. Sie will ihr neues Handy besser verstehen. „Seit Weihnachten haben viele Haushalte in Niederjosbach kein Festnetz mehr, die Telekom hat uns mit der Reparatur des Netzes bis Ende Februar vertröstet“, erzählt sie. Deshalb habe ihr Sohn ihr ein Handy mitgebracht. Jetzt möchte sie wissen, welche Funktionen ihr Handy außer Telefon und Kamera bietet. Sie hofft, dass die Digitallotsen bald schon Hausbesuche machen, obwohl sie am liebsten ihr Festnetztelefon zurück hätte: „Ohne Telefon kann man mitten im Ort wohnen und ist doch einsam“, hat sie zwischen den Jahren festgestellt.

Da sie kein Auto fährt, muss sie sich immer eine Mitfahrgelegenheit suchen. Diesmal hat Martha Kern sie mitgenommen. Sie ist eben-



Julia Pretsch mit den Digitallotsen Stephan Fliegel, Heike Schmidt-Hunkel, Horst Pitthan, Louisa Froelich, Günter Reif, Frank Schauer, Regina Martin (v.l.). Fotos: Beate Schuchard-Palmert

falls aus Niederjosbach. Sie hat ihr Handy schon länger und fotografiert gern damit. Ihr Enkel habe bereits die wichtigsten Funktionen mit ihr eingeübt. Nun holt sie sich bei Digitalotse Frank Schauer noch den ein oder anderen Tipp. Gerda Keller aus Alt-Eppstein hatte eine lange Liste dabei, um mit Hilfe von Digitalotsin Regina Martin „Altlasten im Internet“ zu bereinigen. Einige Apps „hatten sich festgefahren“, sagt Gerda Keller lachend.

Elfriede und Siegfried Baier lauschten aufmerksam Günter Reif, der ihnen erklärte, wie sie künftig Fotos sicher speichern oder versenden können. „Ich fotografiere sehr gern und möchte wissen, was mein Handy alles kann“, sagt Elfriede Baier. Günter Reif und Jens Knigge sind die beiden Digitallotsen, die sich mit Apple auskennen. Die meisten Anfragen kommen jedoch zu Android-Geräten.

„Wir sind froh, dass sich Digital-Experten für alle gängigen Handy-Marken und Tablets gemeldet haben“, sagte Pretsch. Zum vierten Treffen, hatten sich so viele Hilfeschuchende angemeldet, dass Pretsch etwa die Hälfte ab 14 Uhr und eine weitere Runde ab 15.30 Uhr

eingeladen hatte. Von den neun Digitallotsen kamen diesmal acht Helfer. Da immer mal einer fehlt, überlegen sie, bald einen zweiten Termin pro Monat anzubieten. Informationen gibt es bei Julia Pretsch, Rufnummer 305-117 oder per E-Mail an [julia.pretsch@eppstein.de](mailto:julia.pretsch@eppstein.de). bpa



Horst Pitthan hilft Monika Schäfer mit ihrem neuen Handy.

## Empfehlung aus der Stadtbücherei Eppstein

Mitarbeiter und Stammler der Stadtbücherei stellen den Lesern der Eppsteiner Zeitung ihre Lieblingsbücher vor. Je nach Neigung haben sie aktuelle Neuerscheinungen ausgewählt oder Bücher, die ihrer Meinung nach zu Unrecht in den Regalen verstauben.



Erich Dambacher

Der kurze Roman, der im Jahr 2023 zu den am häufigsten gelesenen Büchern in der Eppsteiner Bibliothek gehört, zeichnet sich durch eine untypische romanhafte Handlung aus.

Es geht nicht um knisternde Spannung, stattdessen widmet er sich tiefgreifenden Fragen des frühen Christentums, und das in einer poetischen Sprache, die den Leser nachhaltig beeindruckt.

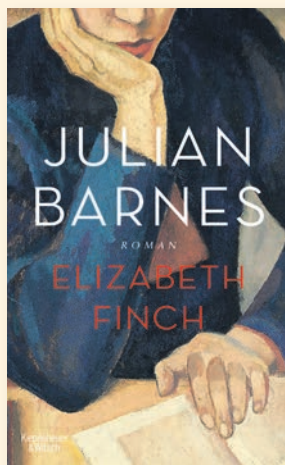
Julian Barnes entfaltet in diesem schmalen Werk auf vielschichtige Weise die Unsicherheiten, die mit der Interpretation eines Lebens einhergehen. Er verdeutlicht, wie sehr das Ansehen einer Person oft lediglich eine Projektion und Interpretation von Zeichen darstellt. Dieses Buch geht weit über die Grenzen eines herkömmlichen Romans hinaus. Es

fungiert vielmehr als eine liebevolle Hommage an die Philosophie und eine sorgfältige Analyse der Frühzeit des Christentums und seiner Widersprüche.

Im 4. Jahrhundert strebte der römische Kaiser Julian danach, das Christentum durch Argumente statt Gewalt rückgängig zu machen.

Wer war dieser Julian Apostata wirklich? Und welche Auswirkungen hätte er auf die Geschichte gehabt, wenn er länger gelebt hätte? Diese Fragen werden in dem Buch auf faszinierende Weise behandelt. Es wird deutlich, dass der Schlüssel zur Gegenwart oft in der Vergangenheit liegt, und Julian Barnes zeigt uns dies in seinem kenntnisreichen Roman auf unnachahmliche Weise.

► Julian Barnes, Elizabeth Finch 2022, 240 Seiten, Kiepenheuer & Witsch



## „Urlauberinnerungen“: Gambia

Die Eppsteiner Jürgen Gaub und Walter Engelman berichten am Donnerstag, 29. Februar, um 19 Uhr im Familienzentrums von ihrer Reise nach Gambia. Beide engagieren sich seit vielen Jahren im Gambia-Kreis der Talkirchengemeinde, der eine Klinik im gambischen Sibanor unterstützt.

Im Januar sind die beiden nach Gambia gereist, um die Klinik und andere Missionsprojekte zu besuchen. Dabei blieb auch Zeit, Land und Leute näher kennenzulernen.

Der Eintritt ist frei, Spenden zugunsten des Gambia-Kreises sind erwünscht.

## Einladung an alle Bürger:

**CDU-Empfang**  
**Samstag, 24. Februar,**  
**14 Uhr, Rathaus I**  
**in Vockenhausen, Hauptstr. 99**

mit **Michael Gahler**,  
 Mitglied des Europäischen Parlaments  
**Norbert Altenkamp**,  
 Mitglied des Bundestages  
**Christian Heinz**, Hessischer  
 Justizminister und Mitglied des Landtags

Anzeige

[cdu-eppstein.de](http://cdu-eppstein.de)

## Königlicher Besuch auf der Burg – Fachkräftemangel im Elferrat

Pünktlich um 18 Uhr 11 startete am vergangenen Sonntag im Vereinssaal des GCC in Niederjosbach die Große Prunksitzung mit dem Einmarsch des Zeremonienmeisters, der Garde- und den Gesangsgruppen sowie dem Elferrat. Alleinunterhalter Michael Gerster saß wieder an seinem Keyboard und hatte den gut mit Narren gefüllten Saal bereits vorab ein wenig in Karnevalsstimmung gebracht, etwa mit dem Partylied „Jetzt trinken wir noch 'ne Flasche Wein“. Sitzungspräsident Jannis Rösner erklärte, warum an diesem Tag der Elferrat nur aus acht statt elf Personen bestand: Fachkräftemangel sei der Grund und damit erntete er auch schon die ersten Lacher an diesem Abend.

Neben seinen eigenen Gruppen, hatte der GCC an diesem Abend vier Shownummern auswärtiger Vereine zu Gast auf der Bühne. Wie jedes Jahr waren die Auftritte der Kleinsten, der „Bobbelscher“, besonders beliebt und die Jüngsten erhielten nicht nur einmal Standing Ovations.

Die „Knallbonbons“ traten mit gewohnt guter Stimmung und lustigen Texten zum Mitsingen auf. Bei ihrem zweiten Auftritt nach der Pause entführte die Frauengesangsgruppe des GCC die Narren sogar bis nach Afrika – in den Dschungel – mit einer aufwendigen Bühnen-

dekoration. Die Besucher dankten es ihnen und schunkelten zu Liedern wie „Probier's mal mit Gemütlichkeit“ aus Disneys Dschungelbuch-Film eifrig mit. Neben einigen Ortsvorstehern kamen auch der befreundete Fischbacher Karnevalverein und Fastnachtssfreunde aus Hofheim zur Sitzung. Die „Schnuggelige Sternscher“ boten wieder Showtanz auf höchstem Niveau.

Dirk Büttner, der Protokoller, fegte als Besenmann wie gewohnt mächtig aus. Die Erfolge der Ampel-Regierung wolle er nicht verderben, immerhin: „Der Fachkräftemangel konnte durch Abwanderung der Industrie fast vollständig aufgelöst werden“, unkte er und nahm auch Bauern- und Bahnstreik aufs Korn: „Regelmäßig Streik und zu spät kommen, ist auch eine Art von Zuverlässigkeit, strenggenommen.“

Auch ohne Streik sei mit der Bahn bei Hitze, Kälte und Wind nichts zu wollen, „scheint ein generelles Problem zu sein, dass die Züge im Freien fahren sollen“, lästerte Büttner weiter.

Der Bürgermeister wolle Fördertöpfe anzapfen, um mehr Touristen nach Eppstein zu bringen, wandte sich Büttner der Lokalpolitik zu. Schließlich habe sich

beim vorigen Burgfest schon Englands neuer König Charles die Ehre gegeben und seine erste Lektion auf Hessisch gelernt: „Euer Äppler ist nicht ohne, ich glaube ich habe schon mächtig einen in der Krone!“, ließ Büttner den Monarchen seufzen.

Zum Schluss nahm Büttner Influencer auf die Schippe und verglich das „öffentliche blöd sein von Leuten, die nix können und im Leben nix geleistet haben“ mit der Lebensleistung des im vorigen Jahr verstorbenen Karnevalsgesteins Heinz Seebold: „Des Heinzens Schlappmaul, das war legendär, sein Herz für die Menschen war groß, vor allem die Jugend förderte er sehr. Jahrzehntelange Treue, ohne Worte – heute gibt's nicht mehr viele von seiner Sorte.“ Der Protokoller erntete tosenden Applaus.

Bürgermeister Alexander Simon, als „Schult heiß anno 1830“ angekündigt und gekleidet, hatte dann doch eher aktuelle Themen im Gepäck, statt einer Zeitreise in die Vergangenheit. So dankte er für das überraschende Erbe einer Frau aus Ehlhalten an die Stadt. Auch dem verstorbenen Heinz Seebold zollte er großes Lob, er habe den GCC groß gemacht.

2024 freue er sich besonders auf das 50. Jubiläum des Burgvereins und das 100-jährige Bestehen der Eppsteiner Zeitung. Sowohl für den Verein, als auch für die Zeitung verteilte er viel Lob und hielt die aktuelle Ausgabe in die Luft: „Da steht drin, schwarz auf weiß, gut recherchiert, nur ganz selten Scheiß, was ist aktuell und was gibt es Neues in der Stadt“, reimte der Bürgermeister und appellierte: „Wer aber nicht zahlt den Jahresbeitrag für die EZ, der muss sich nicht wundern, wenn se demnächst ist mal weg.“

Als neuer Zugführer wurde Roman Sickenberger geehrt. Den letzten Höhepunkt an diesem Abend stellte der Auftritt des Männerballetts des GCC, die „Feinrippschlappcher“, dar. Als Sträflinge verkleidet, mit schweren Kugeln an den Füßen, schlichen sie in den Saal, um später als fesche und sexy gekleidete Cowboys zur Musik von „Bonanza“ über die Bühne zu springen.

Für fast alle Gruppen des GCC warb Sitzungspräsident Jannis Rösner im Verlauf der Sitzung um Nachwuchs. Interessierte können die Kontaktdaten und einzelnen Gruppen auf der Webseite des Vereins finden: <https://www.gcc-ev.de>



Die Knallbonbons entführten mit ihren Liedern und der originellen Dekoration nach Afrika. Foto: Jochen Haupt



Das Männerballett „Die Feinrippschlappcher“ begeisterte als Cowboys zu später Stunde das Publikum. Foto: Jochen Haupt

## Köle meets Breendel – Party mit Kult-Status

Seit 15 Jahren organisieren SG Bremthal und der Gesangsverein Liederkrantz die Fastnachts-Party „Köle meets Breendel“. Auch

dieses Jahr waren die Karten innerhalb einer Dreiviertelstunde ausverkauft. „Das Event hat inzwischen Kult-Status“, freut sich Liederkanz-Chef Andreas Geis. Rund 600 Gäste amüsierten sich in der professionell ausgeleuchteten Comenius-Halle. DJ Holger und Assistent Jens trafen den Geschmack des Publikums.

Die Gäste trugen ihren Anteil zum besonderen Flair bei: Zu den originellsten Masken gehörten diesmal die sieben Badeschwämme, die sich der Freundeskreis um Britta Paulus aus Bremthal einfallen ließ. Rund 40 Meter Tüll raffte jede für ihr Kostüm. Der einzige Mann in der Runde, verriet Britta Paulus, ging als Seife. bpa



Die „Badeschwämme“ boten einen farbenfrohen Anblick. Foto: privat



Die GCC-Garden reiheten sich vor dem Komitee-Wagen in den Fastnachtszug ein.



Die E-Jugend warb für die EM in diesem Sommer. Anna und Annie (v. re.) liefen als Cheerleader mit. Fotos: Julia Palmert

## Fastnachter mit Wertschätzung für Bauern

– Fortsetzung von Seite 1 –

Die E-Jugend der Spielgemeinschaft von SG Bremthal und TuS Niederjosbach warb stolz in leuchtend roten Trainingsjacken für die EM 2024, Mitspielerin Annie und deren Freundin Anna liefen als Cheerleader voran. Die Kerbegesellschaft Amor fuhr mit Fastnachtmusik und grüßte mit roten Herzen im Fenster. In gelben Smiley-Kostümen und mit flotter Marschmusik machte die Kapelle „Schlabach Gebläse“ Stimmung. Als „Fischbacher Bienen“ hatten sich die Mitglieder des dortigen Kerbevereins verkleidet. Unter ihnen sind auch bekannte Gesichter aus Eppstein. Sie dichteten selbstkritisch: „Hat die Blume einen Knick, war die Biene wohl zu dick“. Auch die Fischbacher Landsknechte waren wieder dabei.

Fast alle Traktoren im Umzug warben für

Wertschätzung der Bauern mit Slogans wie „Ohne Landwirtschaft wärst du hungrig, nackt und nüchtern“ oder „ohne die regionale Landwirtschaft wärt ihr durstig, hungrig und müsstet diesen Wagen schieben“. Gegen Ende des Zuges hatten die Tanzgruppen noch einen Auftritt: Die Fischbacher Garden wirbelten ebenso wie die GCC-Garden, die „Bobbelscher“ und die „Sternscher“, ihre Pompons durch die Luft.

Roman Sickenberger gab am Dienstag seinen Einstand als Zugmarschall. Der 65-Jährige bringt die besten Voraussetzungen mit: Als Hauptkommissar a. D. ist der Niederjosbacher sowohl in Sicherheitsfragen als auch bei der Verkehrssicherheit firm. Den Posten übernahm er von Thomas Sossenheimer, der im vorigen Jahr gestorben ist. „Mir wäre lieber, Thomas wäre noch hier“, sagte Sickenberger wehmütig. Seit 27 Jahren ist er Mitglied beim GCC – Seine Tochter fing damals als Fünfjährige bei der Garde an. Später saß Sickenberger im Elferrat an der Seite des ebenfalls 2023 verstorbenen Heinz Seebold.

Mit 25 Zugnummern sei der Zug noch überschaubar, so Sickenberger. Außerdem kennen die meisten Zugteilnehmer den Weg und reihen sich routiniert mit ihrer Startnummer in den Konvoi ein. Dennoch bleibt der Zugmarschall wachsam: „Das erste Bier trinke ich erst später im Vereinsaal“, verriet er.

Im Vereinsaal hielt Janett Mühl während des Umzugs die Stellung. Sie kam nur kurz auf die Straße, um Sohn Max im Senatorenornat und Enkel Valentin bei der Garde zu bewundern. Der Sechsjährige, erzählte sie, lief zum ersten Mal bei den „Bobbelscher“ mit und trug voller Stolz seine Uniform-Jacke. bpa



Als Bienenschwarm zogen die Mitglieder des Fischbacher Kerbevereins mit.



Tom (li.) und JeyJey waren bei den „Faschingsfreunden“ für die Wagentechnik zuständig.



Die Schulbetreuung „Villa Kunterbunt“ lief auch im Umzug mit.



Am Straßenrand warteten die Kinder auf Süßigkeiten.



Burg und Windkraft wurden von den Bremthaler Wanderszergen auf einem Wagen vereint.



Weitere Fotos stehen auf [www.eppsteiner-zeitung.de](http://www.eppsteiner-zeitung.de) und bei der KG Kohlestibbel

Viele glückliche Kindergesichter gab es bei der Kinderfastnacht in Ehlhalten.

Fotos: Walter Adler/www.adler-photoart.de

## Bei Kinderfastnacht führte die Polonaise über Tische und Stühle

Elfen und Schmetterlinge, Cowboys und Knochengerüste, Pipi Langstrumpf neben einem Tiger – eine schier unübersehbare Schar kostümierter Kinder tummelte sich am Sonntag in der Dattenbachhalle. Andreas Frankenbach, der Vorsitzende des Kerbevereins Kohlestibbel, übernahm als Veranstalter der Kinderfastnacht in Ehlhalten die Moderation. Unter seiner Anleitung kletterten die Kinder bei der Polonaise über Tische und Stühle, krabbelten unter den Hindernissen hindurch und hatten riesigen Spaß. Beliebt bei den Jüngsten im Alter von zwei bis drei Jahren ebenso wie bei den älteren Kindern war auch dieses Jahr wie-

der die „Reise nach Jerusalem“. „Wegen des großen Andrangs gab es für jedes Lebensjahr einen eigenen Durchlauf, erzählte Ann-Kathrin Schomburg, die Sprecherin der Kohlestibbel. Der Verein hatte im Saal Stühle für etwa 100 Gäste gestellt – Rund 200 tummelten sich zwischen 14 und 17 Uhr in der Halle. Die Tanzfläche war gut gefüllt, Verpflegung gab es reichlich. Die Teams an der Getränke-, Kuchen- und Pommes-frites-Ausgabe hatten alle Hände zu tun. Gegen 17 Uhr stieg die Spannung in der Halle, denn wie jedes Jahr öffnete der Kerbeverein gegen Ende der Kinderveranstaltung die riesigen Netze unter der Decke und ließ

die Luftballons auf die ausgestreckten Hände herabregnen. Jedes Kind wollte einen Ballon bekommen. Einige der größeren Exemplare segelten, immer wieder von unten angestupst, minutenlang durch den Saal. „Ein toller Abschluss für unser Fastnachtswochenende“, sagte Schomburg und zollte den vielen Helfern ein dickes Lob: Schon beim Aufbau für die Fastnachtsparty am Freitagabend halfen viele Mitglieder und Freunde mit, auch hinter der Theke und am Tresen fehlte es nicht an Helfern. Rund 50 Männer und Frauen waren am Wochenende bei Tanz-Party und Kinderfastnacht im Einsatz. bpa

## Große Fastnachtssause mit Gardetanz und Zauberei

190 Besucher, darunter über 100 Kinder kamen am Faschingssamstag in bunten Kostümen in den Bürgersaal: Da war der kleine Pirat mit einem Krokodil, die kleine Hexe, Nixe und Marienkäfer, ein Ninja-Krieger neben Zelda-Link und Batman, der Vater als großer böser Wolf in Großmutter's Nachthemd sowie Poseidon, ein paar Hippies und viele mehr. Der Verein Eppsteiner Kids & Freunde deckte das Buffet reichlich mit Apfelsaft, Cola, Fanta, Kaffee, selbst gebackenen Kuchen, Muffins und Torten, Brezeln, Apfeltaschen, Berlinern, Pommes frites und Würstchen.

Mit großem „Eppstein Helau“ begrüßte die Vereinsvorsitzende Andrea Kopecky-Mauer die Menschen im Bürgersaal und kündigte die Quatsch-Tante, alias Nicole Decher, im wild gemusterten Clownskleid mit farbenfroher Perücke an. Diese stolperte gekonnt mit Showeinlagen über die Bühne, während Kopecky-Mauer mehrere Bonbonregen auf die Kinder niederprasseln ließ. Lachend stürzten sich die kleinen und großen Narren auf das Zuckerzeug.

Eltern und Großeltern saßen gemütlich an den bunt dekorierten Tischen und beobachteten das laute Treiben. Die Quatsch-Tante zog ihre Kreise durchs Publikum, wobei sie oft anhielt, um kleine und große Zuschauer mit überraschenden Zauberticks zu ermuntern. Dies glückte ihr sichtlich. Sie ließ Bonbons verschwinden und



Der neunjährige Leif beim Becherschießen Fotos: Caren Lewinsky

wieder auftauchen, ein Seil starr in der Luft schweben und Pflanzen scheinbar aus der hohlen Hand wachsen. Den an einem Faden auf- und abrutschenden Würfel konnte die Clowns dame auf Befehl der Kinder anhalten oder weiterrutschen lassen. Der neunjährige Maximilian war sehr erstaunt, dass der Trick bei ihm nicht funktionierte. Das war dann wohl echte Zauberei... Einen anderen Trick durchschaute er sofort, da sein Bruder ihm hin und wieder Zauberticks vorführt.

18 Tänzerinnen des TSV Vockenhausen zwischen neun und vierzehn Jahren beeindruckten mit Menschenpyramiden, Spagat, Gardetanz, Rädern und Luftsprünge. Eine Zugabe gaben sie gerne, nach nicht enden wollendem Applaus. Kopecky-Mauer ließ die Kinder eine Art Becherschießen machen. Auf der Spitze des Becherturms lagen Gummibärchentütchen als Preis. Beim Schieß-Becher war der Boden entfernt worden und mit einem kleinen Luftballon geschlossen, mit dem die kleinen Jucken Pingpongballen auf das süße Ziel feuerten. Später gab es noch Schokokuss-Wett-Essen, bei dem die Hände nicht benutzt werden durften.

„Die Kosten sind bereits gedeckt.“, freute sich Kassierer Helmut Kopecky über die große Teilnehmerzahl und spendable Eltern. 50 Kilo Bonbons, Popcorn, Flips und sogar Kuschelsmileys hatte der Verein angeschafft, Plüsch-Smileys und bunte



Die Tanzgruppe des TSV Vockenhausen.

Bälle, über deren Herunterprasseln sich die Kinderschar bis zum Schluss freute. Schnell war das reichhaltige Kuchenbuffet ausverkauft. Zu den Spenden zählte auch eine Hüpfburg, die ohne Zusatzkosten aufgebaut wurde – zur Freude der kleineren Gäste, die sich darin austoben. Ebenso gab es ein Lob für die zahlreichen Helferinnen und Helfer und für die Kuchenspenden. Es war eine rundum erfolgreiche Veranstaltung, freute sich die Vereinsvorsitzende. ccl

## Wiedersehen mit der Reederfamilie von Papenstein

Der neue Familienkreuzfahrtroman „Die Familienreederei – Zeit der Wahrheiten“ von Autorin Brina Stein erscheint am 23. Februar. Der Roman spielt in Travemünde, der Heimat der Autorin, auf der Sonneninsel Lanzarote und natürlich auf Kreuzfahrt. Die Eppsteinerin Sabrina Reulecke hat unter ihrem Pseudonym Brina Stein inzwischen 14 Bücher geschrieben. Auch ihr neues Buch erscheint in ihrem eigenen Wellengeflüster Verlag.

Im neuen, zweiten Band über die Reederfamilie Papenstein treffen die Leser die Protagonisten aus dem ersten Band „Die Familienreederei – Stürmische Zeiten“ wieder. Das Buch kann aber auch unabhängig vom ersten Buch gelesen werden.

Für die Passagen des Buches, die auf Lanzarote spielen, reiste die Autorin vorigen November selbst auf die Kanaren-Insel. Dort fand sie nicht nur „ihre“ Finca, die der aus dem Buch zum Verwechseln ähnlich ist, sondern besuchte auch sämtliche Schauplätze auf der Insel. Dass sie in der einsamen Finca am letzten Abend ihres Aufenthalts auf eine Leserin traf, die ihre Eppstein-Krimis kannte und sehr schätzt, „hat die Recherchereise abgerundet“, erzählt die Autorin amüsiert.



Cover: Attila Hirth

Zufälle, aber auch Verwicklungen gibt es in ihrem neuen Roman reichlich: Rechtzeitig zur Taufe seines neuen Kreuzfahrtschiffes kehrt Reeder Wilfried von Papenstein aus der Rehaklinik nach Travemünde zurück. Seine Tochter Lara hat die Familienreederei zwischenzeitlich



Autorin Brina Stein bei den Feuerbergen auf Lanzarote.

im Streit in Richtung Lanzarote verlassen. Der Patriarch ordnet an, dass seine Mutter Irma und Laras Zwillingbruder Lars die verlorene Tochter zurückholen sollen.

Diese Reise wird dem zweifachen Familienvater Lars zum Verhängnis. Auf Lanzarote verliebt er sich Hals über Kopf in Laras Freundin Petra, die seine Gefühle erwidert. Lara kehrt folgsam in die Familienreederei zurück. Wilfried ist glücklich, denn sie erwartet Zwillinge. Als dann noch überraschend Marion, die Mutter von Lara und Lars, nach 35 Jahren auftaucht, überschlagen sich die Ereignisse.

Das streng gehütete Familiengeheimnis um die Geburt von Lara und Lars wird enthüllt. Die Zwillinge sind schockiert. Kurz darauf erleidet Wilfried einen zweiten Herzinfarkt – Es steht nicht gut um die Reederfamilie.

Noch am Erscheinungstag am Freitag, 23. Februar, hat die Autorin den ersten Lesetermin um 19 Uhr in Violas Bücherwurm in der Bahnstraße 13 in Kelkheim. Am Samstag, 24. Februar, ist sie von 8 bis 11 Uhr zur Signierstunde bei Michas Lädchen in der Langstraße in Fischbach anzutreffen. Am Samstag, 2.

März, stellt sie von 8 bis 11 Uhr auf der Taunusfrauenmesse in der Kronberger Stadthalle aus.

Die Familienreederei ist im Wellengeflüster Verlag erschienen und als Taschenbuch (190 Seiten) für 12,50 Euro oder als E-Book für 2,99 Euro erhältlich.

Sabrina Reulecke wurde in Berlin geboren, ist in Lübeck aufgewachsen und lebt heute mit ihrem Mann Dirk-Olaf im Taunus. Hauptberuflich ist Reulecke Teamassistentin der Bereichsleitung der Deutschen Bahn für den Fernverkehr. Im Urlaub zieht es die Bahnangestellte allerdings eher aufs Wasser statt auf die Schiene.

Sie räumt jedoch ein: „Der Rovos Rail, über 6000 Kilometer durch Afrika, würde mich schon reizen.“

Vor über 22 Jahren hat sie die Kreuzfahrt für sich entdeckt. Auf ihren über 50 Kreuzfahrten faszinierte sie die Möglichkeit, in einem Urlaub verschiedene Länder zu entdecken. Sie begann, das Reisen mit dem Schreiben zu verbinden. So wurden ihre Reiseerlebnisse zur Vorlage für die Kreuzfahrtgeschichten. Die erste erschien 2012.

Mit dem Krimi „Mord im Schatten des Turms“ entdeckte die Autorin 2020 ein zweites Genre für sich, den Cosy-Regionalkrimi. Wegen seines großen Erfolges erschien 2022 die Fortsetzung „Mord ohne Reue“. Beide Krimis spielen in Eppstein und Umgebung und sind geprägt von vielen Schauplätzen, die die Autorin selbst gern aufsucht. Aktuell arbeitet die Autorin an ihrem dritten Eppstein-Krimi, der 2025 erscheinen soll.

Die Eppstein-Krimis gibt es auch als Hörbuch, erschienen im Tuschel-Verlag. Beide Bücher präsentiert Reulecke auf der Buchmesse in Nidderau am 20. und 21. April. EZ

### Kerbesellschaft Amor unter neuer Führung

Die Kerbesellschaft Amor Bremthal hat in ihrer Jahreshauptversammlung Ende Januar den Vorstand neu gewählt: Erste Vorsitzende ist Jennifer Morgenstern, zu ihrem Stellvertreter wurde Alexander Ickstadt gewählt.

Als Kassierer fungiert Florian Heres, Schriftführerin ist Ronja Henninger, und als Beisitzer stehen Jan Henninger, Alicia Ickstadt und Anni Klein dem Vorstand beiseite.

Die KG Amor bedankte sich bei Christian Simon für die jahrelange Führung. „Uns freut, dass Christian weiterhin im Verein tätig sein wird. Auf eine schöne Kerb 2024 vom 19. bis 22. Juli“, sagt die neue Vorsitzende Jennifer Morgenstern.

### Ferne Welten in der Heimat finden

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Jugendwettbewerbs „Intermezzo“ sind vom Main-Taunus-Kreis ausgezeichnet worden. Gleichzeitig startete die nächste Runde der Kunstaktion. Kulturdezernent Axel Fink zufolge stand der Wettbewerb 2023 unter dem Thema „Ferne Welten“. Die prämierten Projekte kamen von der Steinbergschule Hofheim und freien, überörtlichen Workshops. Eine Bewerbung für den aktuellen Wettbewerb unter dem Thema „Ach du liebe Zeit!“ ist bis zum 14. Juni möglich. Dazu gibt es ein Formular, das unter [www.mtk.org/intermezzo](http://www.mtk.org/intermezzo) heruntergeladen werden kann.

Bei „Intermezzo“ arbeiten junge Menschen und professionelle Künstlerinnen und Künstler rund drei Monate lang an einem Projekt. So haben sich beim Projekt „ELI (Electric Light Illumination) in Space“ mit dem Eppsteiner Künstler Kai Wolf Kinder experimentell und spielerisch mit den verschiedenen Formen der Lichtkunst auseinandergesetzt. Es entstanden Leuchtobjekte, Leuchtskulpturen und Lichtmalereien.

Beim Thema „Tiefseezauber“ beispielsweise tauchten die jungen Teilnehmerinnen und



Impression aus dem ELI-Projekt. Foto: Kai Wolf

Teilnehmer in die Welt des Meeres ein und erstellten ausgehend von einem Forschungsspaziergang am Schwarzbach einen Film mit einer selbstgebauten Unterwasserlandschaft.

Das Projekt „Parade der Krabbeltiere“ führte die Kinder auf eine Streuobstwiese und regte sie dazu an, aus Naturmaterialien eigene

Krabbeltiere zu basteln. Zusammen mit Krabbeltier-Bildern entstand ein kleines Museum.

Ab sofort startet eine neue Bewerbungsrunde und Künstlerinnen und Künstler können gemeinsam mit Schulen, anderen Trägern oder in der Variation „Freiraum“ ihre Projekte einreichen.

### Bremthaler Möbel & Innenausbau GmbH

- Exklusiver Innenausbau
- Eigene Produktion
- Anfertigung von Möbeln aller Art

Valterweg 13 · 65817 Eppstein-Bremthal  
Telefon 0 61 98 - 58 99 90  
E-Mail: [info@bremthaler-moebel.de](mailto:info@bremthaler-moebel.de)

**walle** in wallau  
**DIE TECHNIKER HEIZUNG**

in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung

[www.heizungsrechner-online.de](http://www.heizungsrechner-online.de)

große Heiztechnik-Ausstellung  
Beratung Planung Walle-Montage  
Direktverkauf Heizkörper-Abhollager

☎ 06122-92100 Fax 06122-6306  
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

## Niederjosbacher Feuerwehr mit Losglück

Die Feuerwehr Niederjosbach hat in ihrer Jahreshauptversammlung Patrick Gruß mit 16 Stimmen für weitere fünf Jahre zum Wehrführer gewählt. Insgesamt zählt die Einsatzabteilung 28 Mitglieder. 2023 verzeichnete die Wehr einen Neuzugang und einen Austritt, sowie jeweils einen Übertritt von der Jugendwehr in die Einsatzabteilung und einen von der aktiven Truppe in die Alters- und Ehrenabteilung.

In der Alters- und Ehrenabteilung sind derzeit 22 ehemalige Aktive. Die ehrenamtlichen Feuerwehr-Aktiven haben insgesamt knapp 3700 Dienststunden geleistet, davon 940 für Übungen und Arbeiten im Feuerwehrhaus und fast 1600 Stunden mit der Jugendwehr. Die Feuerwehr rückte im vergangenen Jahr zu 39 Einsätzen aus, darunter waren 20 Hilfeleistungen und elf Brände. Die Einsätze waren sehr vielfältig: Einige wurden im Stadtgebiet ausgelöst, verhältnismäßig häufig, so Wehrführer Gruß, rückte die Wehr zu überörtlichen Einsätzen aus.

Einer der größten Einsätze führte die Gesamt-Eppsteiner Feuerwehr im vergangenen Februar nach Kelkheim, wo die Feuerwehr die Kollegen bei einem Lagerhallenbrand unterstützte. Im Juni rückte die Feuerwehr zu den Waldbränden am Altkönig aus. Wenige Tage später verhinderten eine frühzeitige Alarmierung und die Eppsteiner Einsatzkräfte einen größeren Waldbrand in Höhe des Stadtbahnhofs. Im August unterstützten die Eppsteiner Wehren bei Unwettereinsätzen in Bad Soden, Sulzbach und Schwalbach. Achtmal wurde Fehlalarm ausgelöst.

Zum ersten Mal seit der Corona-Pandemie waren wieder abwechslungsreiche Ausbildungsangebote möglich. Von Erster Hilfe, Objektübungen bis hin zu theoretischen Übungen mit externen Ausbildern reichte das Spektrum.

In der Jugendwehr Niederjosbach treffen sich zurzeit 21 Jugendliche – 2023 gab es zwei Übertritte aus der Kinderfeuerwehr, zwei Neueintritte und zwei Austritte. Das Betreuerteam um Julia Becker, der Nachfolgerin der langjährigen Jugendfeuerwehrwartin Tina Hachenberger, leistete in der feuerwehrtechnischen Ausbildung und in der allgemeinen Jugendarbeit rund 5000 Stunden. Für Vor- und Nachbereitung der Übungen sowie Aus- und Fortbildung fielen rund 1580 Stunden an.

Zum ersten Mal seit Corona trafen sich die Jugendlichen aus allen Stadtteilen wieder zum gemeinsamen Mittagessen nach der Tannenbaumaktion im Januar 2023. Damals richtete die Niederjosbacher Wehr das Treffen aus. Im Januar 2024 unterstützte die Jugendwehr die städtische Jugendarbeit beim „Winterfeu-



Vereins Ehrungen (v.l.): Denis Straube, Dagmar Gräber, Rieke Gruß und Wehrführer Patrick Gruß. Foto: privat

er“ am Dorfplatz mit Stockbrot und warmem Orangensaft.

Das gemeinsame Highlight aller Stadtteil-Jugendwehren war der Berufsfeuerwehrtag im Mai. Für 24 Stunden übernahmen die Jugendlichen Brandschutzaufgaben wie eine Berufsfeuerwehr. Bewährungsprobe war eine Großübung an der Dattenbachhalle. Der Besuch der Rettungshundeeinheit der Feuerwehr Bad Soden bot spannende Einsichten in deren Arbeit, das Zeltlager der Stadtteil-Jugendwehren im August viel Spaß und Abwechslung.

Auch Kinderwartin Riede Gruß legte einen Jahresbericht vor: Sieben Mädchen und acht Jungen bilden die Niederjosbacher Kinderfeuerwehr, drei Neulinge kamen 2023 hinzu. Zwei Kinder wechselten zur Jugendwehr, ein Kind verabschiedete sich. Die Kinder trainierten das ganze Jahr über für die sogenannte „Kinderflamme“, die sie im September gemeinsam mit den Kindern der anderen Stadtteilwehren ablegten.

### Langjährige Mitglieder geehrt

Der Feuerwehrverein Niederjosbach freute sich im vorigen Jahr über Losglück: Bei der Weihnachtsverlosung von IKEA gewann er 1000 Euro. Der Vereinsvorsitzende und stellvertretende Wehrführer Jens Hachenberger nahm den Scheck entgegen. Darüber hinaus ehrte der Verein langjährige Mitglieder: Dagmar Gräber und Denis Straube für zehn Jahre, Rieke und Patrick Gruß erhielten für 25 Jahre die silberne Ehrennadel.

Mit rund 6000 Euro unterstützte der Verein Anschaffungen der Einsatzabteilung. Neben einem Waldbrandrucksack und einem Beamer war die Rate in Höhe von 3587 Euro für den Mannschaftsbus der größte Posten. Der Niederjosbacher Feuerwehrverein wird von 319 Mitgliedern unterstützt. Neu bei den Veranstaltungen des Feuerwehrvereins war die Einführung der bargeldlosen Zahlung beim Weinstand im Juli. Der Besuch der Partnerwehr in Waiern zum dortigen Seefest fiel wegen des Dauerregens buchstäblich ins Wasser. Im August gibt es eine Neuauflage der Fahrt nach Kärnten bpa

## Die Parteien berichten

Berichte der in die Eppsteiner Gremien gewählten Parteien und Wählergruppen sind namentlich gekennzeichnet. Für den Inhalt sind die Verfasser/Parteien verantwortlich.

### SPD Eppstein

#### Projekt „Gemeinsames Wohnen“

Wohnen und Wohnungsbau: Mit diesen Themen beschäftigt sich die Eppsteiner SPD seit einiger Zeit intensiv. Im Mittelpunkt stand das Konzept eines gemeinschaftlichen Wohnens. In Bad Homburg hatte eine Besuchergruppe der SPD und etliche interessierte Eppsteiner und Eppsteinerinnen die Möglichkeit, ein solches Projekt, den Oberhof, kennenzulernen. Erstrebenswert. Aber ließe sich ein solches Projekt, in kleinerem Rahmen, auch in Eppstein verwirklichen? Dass auch in Eppstein Interesse an dieser Wohnform besteht, hat die Resonanz bei den gut besuchten Veranstaltungen gezeigt.

In Kelkheim hat sich ein Verein „Vielfalt Wohnen Kelkheim“ gegründet mit dem Ziel, ein Mehrgenerationenhaus zu errichten. Mit dieser Gruppe ist die Eppsteiner SPD in Kontakt und hat Informationen und Anregungen erhalten. „Wir werden an diesem Thema dranbleiben,“ verspricht Pressesprecher Jürgen Baesler. Wer Interesse an dem Kelkheimer Projekt hat, kann Informationen unter der E-Mail-Adresse [vielfalt-wohnen-kelkheim@posteo.de](mailto:vielfalt-wohnen-kelkheim@posteo.de) anfordern. Jürgen Baesler

### SPD Ortsverein Eppstein

#### Dieter Falk wieder Europakandidat

Der Eppsteiner SPD-Politiker Dieter Falk wurde auf dem Europakongress seiner Partei am 28. Januar 2024 in Berlin wie schon 2019 zum Ersatzkandidaten für das Europaparlament gewählt.

Auch wenn er – als dritter Kandidat aus Hessen – auf Platz 52 der Liste liegt, freut sich Falk, dass auf diese Weise sein internationales Engagement gewürdigt wird. Seit 2017 ist er im Bundesvorstand der Arbeitsgemeinschaft der Selbständigen



Dieter Falk und Katarina Barley 2023 im Willy-Brandt-Haus in Berlin. Foto: privat

und des Mittelstands der SPD (AGS) für die internationale Zusammenarbeit zuständig. „Zusammen mit Schwesterorganisationen aus Frankreich, den Niederlanden, Österreich, Schweden und Spanien haben wir einen 10-Punkte-Forderungskatalog erarbeitet, der am 2. März in Rom in das gemeinsame europäische Wahlprogramm der sozialdemokratischen Parteien (PES) einfließen soll“, berichtet Falk. Vor der Wahl zum Europaparlament, die in Deutschland am 9. Juni ausgetragen wird, plant Dieter Falk gemeinsam mit seiner Partei in Südhessen und dem MTK noch einige Mobilisierungs- und Mitmach-Aktionen. „Wichtig ist vor allem eine hohe Wahlbeteiligung, um den demokratischen Parteien den Rücken zu stärken. Europa hat viel mehr Einfluss auf die Politik in Deutschland als vielen bewusst ist. 20 Prozent unserer Wirtschaftskraft hängen mit der EU zusammen“, erläutert der 67-jährige Kandidat, der sich selbstironisch den „Europa-Opa“ nennt. Wählen dürfen alle Einwohner Deutschlands, die mindestens 16 Jahre alt sind, den Pass eines EU-Landes besitzen und seit mindestens drei Monaten hier gemeldet sind. Etwa sechs Wochen vor der Wahl sollte man seine Wahlbenachrichtigung automatisch bekommen; wenn nicht, sollte man sich spätestens dann mit seinem Einwohnermeldeamt in Verbindung setzen. „Hier bei uns in Eppstein also mit dem Bürgerbüro am Bahnhof“, weiß Falk. Jürgen Baesler

### Gottesdienst für Groß und Klein

Kinder und Erwachsene sind eingeladen zum gemeinsamen Gottesdienst für Groß und Klein am Sonntag, 25. Februar, um 10 Uhr in der Talkirche. Im Mittelpunkt steht die biblische Jahreslosung 2024, die dazu auffordert, alle Dinge in Liebe geschehen zu lassen.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle zum „Kirchcafé“ eingeladen.

## BürgerBus Eppstein

täglich von 9 bis 23 Uhr

0170 989 0977

(mindestens 30 Minuten vorher bestellen)

Sport · Sport · Sport

**TSV: Online Fit und Gesund**

Seit Januar 2024 bietet der TSV Vockenhausen den Onlinekurs „Fit und Gesund“ zur Ganzkörperkräftigung und allgemeinen Beweglichkeit an. Nun hat TSV-Trainerin und Kursleiterin Karin Stöhr zum wiederholten Mal das Siegel „Deutscher Standard Prävention“ der Zentralen Prüfstelle Prävention erhalten. Dadurch kann der TSV auch weitere Gesundheitsangebote unter dem Logo „Pluspunkt Gesundheit“ sowie „Sport pro Gesundheit“ anbieten. Diese Kurse sind als Präventionskurse von den gesetzlichen Krankenkassen zertifiziert und die Kosten werden in der Regel mit 80 Prozent bezuschusst.

Schwerpunkte des laufenden Onlinekurses bilden Übungen zur Stärkung der Muskulatur für den Hals-, Brust-, Lendenwirbelbereich sowie der Beweglichkeit für Hüfte, Knie und Füße. Themen wie beispielsweise Osteoporose, Arthrose werden angesprochen und auch Übungen dazu gezeigt.

Der 60-minütige Kurs findet montags um 18.30 Uhr statt. Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Zudem können verpasste Kurseinheiten nachgeholt werden, da die Trainingsstunden per Video aufgezeichnet werden. Interessierte können sich bei Karin Stöhr melden (Telefon 5021 17, E-Mail [stoehrkarin@t-online.de](mailto:stoehrkarin@t-online.de)).

**Handball-Minis mit neuer Trainerin**

Die Handball G-Minis in Bremthal haben eine neue Betreuerin. Die Betreuerin der F-Minis, Christiane Gottron, stellte Vanessa Diehl in der Übungsstunde der quirligen Gruppe vor. Die Kinder sind zwischen vier und sechs Jahre alt. Sie suchen noch Verstärkung, da nach Ostern der größte Teil der Gruppe zu den F-Minis aufsteigt.

Die Übungsstunde findet mittwochs von 16 bis 17 Uhr

Die Heimspiele der Volleyball-Damen des TuS Niederjosbach gegen Naurod 3 und TS Griesheim am vergangenen Samstag verliefen eindeutig. Mit einem 3:0 (25:11 25:10 25:10) wurde zunächst der direkte Tabellennachbar TG Naurod 3 in die Kabinen geschickt, bevor im zweiten Spiel gegen die TS Griesheim ein Sieg mit 3:1 (25:10, 20:25, 25:11, 25:14) folgte.

Bei zwei Spielen weniger als die direkte Konkurrenz liegt der TuS derzeit auf einem hervorragenden dritten Platz und könnte in den beiden vorentscheidenden Spielen am kommenden Sonntag, 18. Februar, um 13 Uhr mit einem Sieg beim VC Goldener Grund (Neue Sporthalle der Taunus-schule, Pommernstraße, 65520 Bad Camberg) zu diesem aufschließen, und am Samstag, 24. Februar, um 15 Uhr beim TSV Bleidenstadt (Gymnasium, Bernsbacher Straße 1, 65232 Taunusstein Bleidenstadt) vorbeiziehen.



Die Volleyball-Damen des TuS Niederjosbach

Foto: privat

Die letzten beiden Heimspiele stehen am Samstag, 2. März, ab 15 Uhr in der Bienroth-Halle gegen die FTG Frankfurt 5 und den VC Wiesbaden 9 an. Saisonabschluss und letztes Spiel ist am Sonntag, 17. März, 13 Uhr, bei der TG Winkel (Fritz-Allendorf-Halle, Vollradser Allee, 65375 Winkel).

Die Damen des TuS freuen sich über vielfältige und lautstarke Unterstützung.

**BTTV: Jungen 15 feiern ersten Sieg**

Ihren ersten Saisonsieg feierten die Jungen 15 des Bremthaler Tischtennisvereins in der Kreisklasse. Nachdem in der Vorrunde noch kein Punkt herausgesprungen war, wurde das erste Rückrundenspiel gegen den Nachwuchs vom TV Wallau gewonnen.

Einen guten Start erwischten Hannes Drude und Partner Rafael Lewinsky (Foto). Sie gewannen ihr Doppel mit 3:1. Anschließend gewannen Julius Beckschäfer und Hannes ihre Einzel zur 3:0-Führung. Zwar mussten Sebastian Frönd, Rafael und Hannes das Spiel zum 3:3-Zwischenstand abgeben, doch gewannen sie die nächsten zur vorentscheidenden 6:3-Führung. Julius verlor sein drittes Spiel zum 6:4-Endstand, doch zwei Punkte konnte dem Team keiner mehr nehmen.



Die **ersten Jungen 19** marschieren weiter Richtung Kreisliga-Meisterschaft. Beim Nachwuchs der TG Hochheim gewannen Lukas Visser, Adrian Lenz und Alina Kucher mit 7:3. Mit dem dritten Sieg in Folge führt das Team weiterhin die Tabelle an.

Eine 4:6-Niederlage musste die **vierte Herrenmannschaft** gegen TV Wallau 5 hinnehmen. Mit ausgeglichenem Punkteverhältnis liegt das Team um Mannschaftsführer Reinhold Nebel auf dem dritten Tabellenplatz der dritten Kreisklasse.

in der Comenius-Turnhalle statt. Es wird eine zweite Betreuung zur Unterstützung gesucht.



**Handball-Vorschau HSG EppLa**

Samstag, 24. Februar: 10 Uhr männliche D2-Jugend bei FTG Frankfurt, 17:15 Uhr weibliche B bei TSG Münster 2, 19:00 Uhr männliche A bei Eintracht Frankfurt, 19:00 Uhr Herren III bei TG Rüdeseheim, 19:00 Uhr Herren I bei HSG Neuenhain/Altenhain.

Sonntag, 25. Februar: 10:00 Uhr weibliche E-Jugend gegen wJSG Eltville/Grün-Weiß Wiesbaden in Kriftel, 10:30 Uhr männliche E2 gegen wJSG Eltville/Grün-Weiß Wiesbaden 2 in Kriftel, 11:30 Uhr männliche E bei HSG Dotzheim/Schierstein, 12:00 Uhr männliche C bei TSG Münster 2, 12:00 Uhr männliche C2 bei mJSG Schwarzbach 2, 12:45 Uhr männliche D gegen PSV GW Wiesbaden in Kriftel, 13:00 Uhr weibliche C bei TV Hüttenberg, 13:00 Uhr weibliche D gegen TSG Oberursel in Eppstein, 14:15 Uhr männliche D3 gegen TV Idstein in Kriftel, 14:30 Uhr männliche B bei HSG Dotzheim/Schierstein, 14:30 Uhr weibliche D2 gegen HSG Eschhofen/Steeden in Eppstein, 16:00 Uhr weibliche C2 gegen HSG Eschhofen/Steeden in Eppstein, 17:00 Uhr Herren II bei HSG MainHandball, 18:00 Uhr Damen gegen TuS Holzheim in Eppstein.

Innovative Designleuchten  
Lichtberatung u. -planung  
Haus- u. Wohnungsbeleuchtung  
Büro- u. Homeofficebeleuchtung  
Außenbeleuchtung von Haus u. Garten  
True-Light® Gesundes Licht

**Lichtzentrum Kelkheim**  
Dipl. Ing. Jürgen Zager  
Frankfurter Str. 61, 65779 Kelkheim  
Tel 06195 903461  
[www.lichtzentrum-myoffice.de](http://www.lichtzentrum-myoffice.de)

**Kommentare in der EZ:**  
[www.eppsteiner-zeitung.de](http://www.eppsteiner-zeitung.de)  
➔ Meine Eppsteiner / Kommentare

**Mike Falke**  
Garten- u. Landschaftsbau

Hauptstr. 72  
Eppstein-Vockenhausen

Mobil: 0172-3168933  
[falkemike9@googlemail.com](mailto:falkemike9@googlemail.com)

## Wunderbar: Rock und Voodoo-Blues im März

Wer sich im Februar beim Karneval müde gefeiert hat und heiser ist vom „Helau“, der schunkelt im März in der Wunderbar Weite Welt im Eppsteiner Stadtbahnhof. Dort siedet die Stimmung bei Rock, Blues und Voodoo-Blues. Drei leidenschaftliche Donnerstags-Konzerte warten mit drei Ausnahme-Bands auf. Die Konzerte beginnen jeweils um 20 Uhr. Der Eintritt kostet 25 Euro.

Am 7. März gastiert im Stadtbahnhof **Bad Templer Joe**. Der ostwestfälische Bluesbarde hat sich zu einer Ausnahmeerscheinung der Blues-Szene entwickelt. Er ist Gewinner der German Blues Challenge, nominiert für diverse Blues-Awards und den Preis der deutschen Schallplattenkritik. Er zollt den „alten Hasen“ aus dem Mississippi-Delta Tribut und überführt den oft totgesagten Blues mit Leichtigkeit ins 21. Jahrhundert samt hohem Niveau, exzellentem Songwriting, Traditionsbewusstsein und einnehmender Performance.

Für den 21. März ist **Dr. Will** angekündigt als Wahnsinnstyp mit Voodoo aus München. Be-



Dr. Will & The Wizzards sind am 21. März in der Wunderbar Foto: Katharina Lukas

gleitet wird er von **The Wizzards**. Der stimmgewaltige Dr. Will im roten Anzug samt Zylinder könnte einem schrägen Western-Tingeltangel-Lustspiel entspringen sein.

Wuchtiger Kontrabass, schwirrendes Banjo-Picking, magische Gitarren und Dr. Will selbst am stampfenden Standschlagzeug heizen nachhaltig ein. Dr. Wills musikalische Mischung ist brisant und besteht aus einem Kilo Roots-Music, einem überhäuften Löffel Rock und einer kräftigen Portion fein gehäckseltem Humor. Satte Dosis Voodoo-Blues!

Zu klein ist die Burgstadt am 28. März für die geballte Macht von **The Comancheros**. Sie sind der musikalische Ausdruck berausender Westernatmosphäre voller Southern Rock. Mit einem Hauch Thin Liz bis Motörhead: ihre akustischen Sporen klirren. Sie sind moderne Outlaws am Mikrofon und leidenschaftliche Cowboys an der Gitarre. Ihr heißer Tournee-Ritt führte sie von Yukon in Oklahoma, Maryville in Tennessee nach Eppstein am Schwarzbach.

### Virtuose Gitarrenmusik im ZAK Niedernhausen

Zwei Meister ihres Fachs, die Gitarristen Peter Autschbach und Ralf Illenberger, spielen am Samstag, 24. Februar, um 20 Uhr im Zentrum Alte Kirche (ZAK) in der Wiesbadener Straße 15 in Niedernhausen. Einlass ist ab 19 Uhr.

Auf sechs- und zwölfsaitigen Gitarren bietet das Duo mitreißendes Gitarrenspiel. Das ZAK-Publikum erwartet ein „akustisches 5-Sterne-Menü“, denn Autschbach & Illenberger zeigen eindrucksvoll, wie intensiv ein musikalischer Dialog zweier gleichberechtigter Partner sein kann.

Die beiden spielen virtuos, zeitgemäß, aber zugleich zeitlos. Der Zuhörer erliegt dem Eindruck, dem Klangkörper nur einer einzigen Gitarre zu folgen, die das Publikum atemlos macht und in ihren Bann zieht.

Wer die Neugier schon jetzt überkommt, kann in Hörbeispiele auf der Internetseite des ZAK hineinlauschen.

Der Eintritt für den Konzertabend kostet 26 Euro und für ZAK-Mitglieder 23 Euro. Karten können über die Buchhandlung Sommer im Lenzhahner Weg 8 in Niedernhausen oder online direkt über das ZAK erworben werden. Alle Informationen finden sich unter [www.zak-niedernhausen.de](http://www.zak-niedernhausen.de).

### Vortrag: Gustaf Gründgens – der Unvergessliche

Dieser vhs-Vortrag am Donnerstag, 22. Februar, widmet sich Gustaf Gründgens. Eine schillernde Persönlichkeit, das war Gustaf Gründgens: der Filmschurke, der nonchalante Chansonier und vor allem der eindrucksvolle Mephisto, aber auch der Generalintendant der Nationalsozialisten. Er war alles, und er war auch das Gegenteil. In diesem bilderreichen Vortrag erinnert Dr. Dieter Strauss an die fünf spannenden Lebensstadien von Gründgens bis zu seinem Tod im Oktober 1963 auf den Philippinen. Der Referent stützt sich neben anderen Quellen auf seine Gespräche mit Marianne Hoppe, Gründgens' zweiter Frau.

Anmeldung zum Vortrag über die Website [www.vhs-mtk.de](http://www.vhs-mtk.de). Die Gebühr beträgt 5 Euro.

## Volkshochschule: „57 Orte, die man kennen sollte“

Das vhs-Programm für Frühjahr und Sommer trägt den Titel: „57 Orte im Main-Taunus-Kreis, die man kennen sollte“. Wer das Heft aufschlägt, weiß warum. „Hofheimer kennen den Meisterturm, Kelkheimer den Rettershof und Flörsheimer das Weilbacher Naturschutzhaus, aber es gibt auch kleine Geheimtipps wie das Computermuseum oder die Kupferkugelbahn“, informiert die vhs-Direktorin Regina Seibel. Lernen ist auch ein Kennenlernen. Deshalb werden im neuen Programmheft, das im Kreisgebiet kostenfrei zur Verfügung steht, werden 57 Orte im Main-Taunus-Kreis vorgestellt.

Beim umfangreichen Gesundheitsangebot erfreuen sich die Outdoor-Angebote Yoga, Nordic-Walking oder Zirkeltraining wachsender Beliebtheit. Neu im Programm sind die zertifizierten Online-Kurse Autogenes Training, Faszien-Training oder Laufen, deren Teilnehmende sich die Gebühren von den Krankenkassen erstatten lassen können. Sehr begehrt sind die Kochkurse, in denen neben leckeren Rezepten viel über die kulinarischen Traditionen anderer Kulturen ver-raten wird.

In der Kultur sind anlässlich des 100. Todestags von Franz Kafka mehrere Veranstaltungen rund um den Prager Autor geplant, darunter ein Vortrag des Kafka-Experten Prof. Dieter Lamping. Der Krielteler Künstler Rocco Barone und die Hofheimer Künstlerin Regina Ouharka bieten Mal- und Zeichenkurse. Auch der Science Slam im Movies Kino Hofheim am 15. März verspricht einen vollen Saal.

Die vhs bietet ein breites Sprachkursangebot. Neben den wöchentlichen Kursen können Interessierte in Workshops wie „Japanische Manga an einem Tag“ oder „Schwedisch für Anfänger“ neue Sprachen kennenlernen. Wer mit gehörlosen oder schwerhörigen Menschen kommunizieren möchte, ist in den Kursen zur

## TSG Ehlhalten Tischtennis: Dritte Mannschaft festigt Platz 2

Die **zweite Tischtennis-Mannschaft** der TSG Ehlhalten war zum Start der Rückrunde bei der TSG Niederhofheim III zu Gast. Nach den Doppeln stand es 0:2. Diesem Rückstand lief Ehlhalten bis zum 3:5 hinterher. Dann konnte der Gastgeber den Sack zu machen und das Spiel ging mit 3:7 verloren. Es spielten: Körner/Rudolph, Georg/Süptitz, Körner (1), Rudolph (1), Georg (1), Süptitz.

Die **dritte Mannschaft** trat beim TTV Eschborn-Niederhöchstadt IX an. Zu Beginn erspielte sich Ehlhalten schnell einen 4:0-Vorsprung. Danach wurden die Spiele geteilt, so dass ein ungefährdeter 7:3-Erfolg verbucht werden konnte. Es spielten: Bangert/Weil (1), Neuendorff-Bangert/Weber (1), Bangert (2), Neuendorff-Bangert (1), Weber (1), Weil (1).

Die **Vierte** spielte bei TTV Eschborn-Niederhöchstadt VIII. In einem ausgeglichenen Spiel unterlag Ehlhalten knapp mit 4:6. Es spielten: Weil/Bauersachs, Kilb/Anschütz (1), Weil (1), Bauersachs (1), Kilb, Anschütz (1).

Die **Ehlhalten V** trat beim Tabellenführer SG Kelkheim V an. Die Mannschaft war chancenlos und unterlag mit 0:10. Es spielten: Hofmann/Anschütz (1), Wolf/Mollenhauer, Hofmann, Anschütz, Wolf, Mollenhauer.

deutschen Gebärdensprache richtig. Neu im Angebot ist ein kostenfreier Schnupperkurs Iwriht (Modernes Hebräisch), in Kooperation mit der Jüdischen vhs Frankfurt.

In „Gesellschaft und Medien“ wird die Online-Vortragsreihe vhs.wissen live fortgesetzt. Renommierte Experten aus Wissenschaft, Politik und Medien sprechen über unterschiedlichste Themen wie „Trump und der Populismus“ oder „Klimawandel und Wetterkatastrophen“. Ein weiterer Veranstaltungsschwerpunkt setzt sich mit dem Phänomen „Künstliche Intelligenz“ auseinander. Darüber hinaus gibt es Kurse über Videoerstellung, Kostenfallen beim Gaming oder Sicherheit im Internet.

Für Personen, die sich beruflich weiterbilden möchten, umfasst das Programm Themen zum digitalen Arbeiten, insbesondere die Workshop-Reihe „Kurz, praktisch, gut“ zu Office-Anwendungen und Windows. Neu sind außerdem ein Coaching-Angebot für berufstätige Eltern und der Wochenendkurs „Gesund im Beruf“, der die Etablierung gesunder Routinen im Berufsalltag unterstützt.

Das Naturschutzhaus in den Weilbacher Kiesgruben richtet am 30. Juni einen Flohmarkt aus, an dem sich alle Interessierten mit einem Stand beteiligen können. Im Programm finden sich zahlreiche, meist kostenfreie Exkursionen in die Umgebung. Neu im Naturschutzhaus sind Fortbildungen für pädagogische Fachkräfte im Rahmen der Stiftung „Kinder forschen“, deren Ziel es ist, Kindern naturwissenschaftliche Bildung näherzubringen und zu nachhaltigem Handeln zu befähigen.

Das vhs-Programm und das des Naturschutzhauses ist im gesamten Kreisgebiet oder auf der Internetseite [www.vhs-mtk.de](http://www.vhs-mtk.de) verfügbar. Interessierte können sich auch unter der Telefonnummer (06192) 9901-0 beraten lassen.



Die neuen vhs-Mitarbeiterinnen Ellen Handke (.) und Jacqueline Michel präsentieren das vhs-Programmheft.

Foto: Michael Handke

Raumausstattung & Polsterei

**INSIDE** GmbH  
Meisterbetrieb

- Polstern
- Insektenschutz
- Gardinen und Dekorationen
- Bodenbeläge
- Sonnenschutzanlagen
- Eigene Werkstätten

Frankfurter Str. 49 Tel. (061 95) 9021 91  
65779 Kelkheim Fax (061 95) 9021 92

Internet: [www.inside-raumausstattung.de](http://www.inside-raumausstattung.de)  
E-Mail: [office@inside-raumausstattung.de](mailto:office@inside-raumausstattung.de)



Reparaturen  
• TÜV + AU  
• Klimaanlage  
• Autogläseinbau  
• Reifenservice  
• Unfallinstandsetzung  
• Oldtimer/Youngtimer  
• Ausbildungsbetrieb

KFZ Meisterbetrieb seit 1985  
Fachbetrieb für historische Fahrzeuge  
**Klaus-Dieter Menzel**

Valterweg 14 · 65817 Eppstein-Bremthal · ☎ (06198) 33539  
[support@autohaus-menzel.de](mailto:support@autohaus-menzel.de)

**Taunus-Aesthetics**



Volkhart Krekel  
Facharzt für Plastische, Ästhetische Chirurgie

Altkönigstr. 30, 65779 Kelkheim  
Tel.: 0 6195-67 64 34

[www.taunus-aesthetics.com](http://www.taunus-aesthetics.com)



**GTÜ-Prüfstelle Niedernhausen**

seit **25** Jahren





ING.-BÜRO **Singer**

Lochmühle 1  
65527 Niedernhausen  
FON 06127-79480

an der Landstraße von Niedernhausen Richtung Idstein



**Wir suchen Verstärkung!**

Ab sofort suchen wir in **Bremthal** Unterstützung **für unser Team im Lager**. Bei Interesse melden Sie sich unter **061 98 - 571 69 96**

**ACHTUNG RIESEN ANKAUF AKTION Bis zu 50% mehr !**

Ankauf von: Instrumente, Porzellan, Trachten, Militaria, Edelmetalle, Kristallgläser, Münzen & Währung, Armband-, Wand-, Stand-, Taschenuhren, Zinn aller Art, uvm. **MFG Hoffmann**  
Tel. 0163 507 28 16



**Elektro Schießler**  
Elektroinstallation

Planung · Beratung · Ausführung  
Erweiterung bestehender Anlagen  
Altbausanierung · Stark- und Schwachstrom  
Reparaturen · Neuanlagen · Gartenbeleuchtung

Wiesbadener Str. 4 · Eppstein-Bremthal  
Tel. (0 61 98) 3 29 13 · Fax (0 61 98) 74 24

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**

039 44 - 3 61 60 · [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa

**Gärtner sucht Arbeiten aller Art, Hausmeisterservice**

Tel. (061 92) 200 58 25 oder 0171 548 37 91

**Kubota KX019-4 Minibagger**

aus 2017, 2011 Bstd., Gewicht 1900 kg, Powertilt, 2 Löffel. Preis: 12.000 €. Tel. 015231 64 19 15

**Suche zuverlässige Putzhilfe** für Privathaushalt in **Vockenhausen**, 14-tägig oder nach Absprache.  
Tel. 0157 32 61 41 92

**Bewerbungs- & Passbilder** sofort zum Mitnehmen

**DIGITALISIERUNG\*:**  
Videos je 60 min. € 12,-  
Super 8 Min. ab € 1,55  
Dias ab 200 Stck. je € -,20  
\*zzgl. € 11,90/USB + Versand

**Sozialberatung von DRK und VdK**

Das DRK Eppstein berät im Auftrag der Stadt Eppstein Senioren aber auch junge Menschen bei Fragen zu sozialen Hilfen. In der Geschäftsstelle des Deutschen Roten Kreuzes in Vockenhausen, Hauptstraße 72, hat Juliane Rödl als aufsuchende Beraterin **montags, mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr** Sprechstunde und ist unter der Rufnummer 577 39 03, E-Mail [juliane.roedl@drk-maintaunus.de](mailto:juliane.roedl@drk-maintaunus.de) zu erreichen.

Im **Familienzentrum Eppstein**, Burgstraße 18, bietet Lisa Strahlendorf donnerstags von 14.30 bis 16 Uhr eine offene Sprechstunde an (Terminvereinbarung unter Telefon 01520 565 63 00).

Der **VdK Eppstein** bietet seine Sprechstunde telefonisch an. VdK-Vorsitzende Inge-Lore Steinmetz ist unter der Nummer 588 12 08 erreichbar.



Ihr Fachmann für Innen und Außen

- Putz · Anstrich
- Trockenbau
- Sanierung
- Schimmelsanierung
- Wärmedämmung
- Farbmischservice

Frankfurter Straße 17 65527 Niedernhausen  
Tel. 0 61 27 - 90 38 88 Fax 0 61 27 - 90 38 86  
[GoeFarbenwelt@aol.com](mailto:GoeFarbenwelt@aol.com)



**THOMAS HICKEL**  
Gas- und Wasserinstallation

Brennwerttechnik · Gasgeräte-Kundendienst  
Solaranlagen · Regenwassernutzungsanlagen  
Spengler- u. Sanitärarbeiten · **Komplett-Bäder**

Masurenweg 2 · 65817 Eppstein-Bremthal  
Telefon: 06198 / 33585 · Fax: 573500

Wenn das „Blättchen“ mal nicht ankommt:  
[www.eppsteiner-zeitung.de](http://www.eppsteiner-zeitung.de)  
- jede Woche schon **mittwochs online!**

**Eppsteiner Zeitung**  
Druck- und Verlags-GmbH  
Burgstr. 42 · Eppstein · ☎ 85 29

Mit einer Anzeige in der Eppsteiner Zeitung informieren Sie Verwandte und Freunde



Auf dieser Erde nur kurze Zeit,  
in unseren Herzen für immer.

### Danksagung

## Maria Sauerborn

\*04.01.1925 †25.01.2024

Danke sagen wir allen, die uns tröstende Worte sagten oder schrieben.

Besonders danken wir Herrn Dr. Markus Doll für die jahrelange ärztliche Betreuung, dem Pflgeteam der Seniorenresidenz Eppstein sowie der Pietät Scherer, Eppstein, für die würdevolle und hilfreiche Unterstützung.

In liebevoller Erinnerung und Dankbarkeit

Im Namen aller Angehörigen  
Bernhard und Nicole

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis statt.  
Eppstein, im Februar 2024

### Danksagung

Die überwältigende Anteilnahme aus nah und fern,  
die bewegenden Redebeiträge,  
sowie Euer so großzügiges Spendenaufkommen  
(über 5000 €) machten die Trauerfeier von

## Gabi Sauveur

zu einem tröstenden Ereignis für uns.  
Ihre Beliebtheit war sehr viel größer,  
als es ihr selbst bewusst war.  
Namens der Familie und des Fördervereins Talkirche  
danken wir dafür sehr herzlich.

Barthold und Benjamin mit  
Kati, Eli und Desi

Eppstein, im Februar 2024

**BESTATTUNGEN ERNST**

Beraten / Begleiten / Helfen

Wiesbadener Straße 22 / Neugasse 4a  
Eppstein-Bremthal, Tel. **06198/7063**

- **Patientenverfügung**
- **Vorsorgevollmacht**
- **Betreuungsverfügung**

Eine umfassende Vorsorgemappe  
erhalten Sie bei uns.



Armin Ernst  
Bestatter in 3. Generation

Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters in Eppstein

Qualität

Garantie

Vertrauen



Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2015

[kontakt@bestattungen-ernst.info](mailto:kontakt@bestattungen-ernst.info)

[www.bestattungen-ernst.info](http://www.bestattungen-ernst.info)

**Gibt es in Ehlhalten  
keine Kinder ab 13  
Jahre, die Zeitung  
austragen möchten?**



**Für Schüler:**

**Wir suchen einen  
Austräger (m/w)  
in Ehlhalten für**

**festen Teilbezirk  
(Wohngebiet Steinberg).  
Termin: 1x wöchentlich  
donnerstags. Wir freuen uns  
auf euren Anruf oder E-Mail:**

**Eppsteiner Zeitung**

Druck- und Verlags-GmbH

**Telefon (0 61 98) 85 29**

[info@eppsteiner-zeitung.de](mailto:info@eppsteiner-zeitung.de)

### Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags- GmbH

Burgstr. 42 · 65817 Eppstein  
– zugleich auch ladungsfähige  
Anschrift für alle im Impressum  
genannten Verantwortlichen

Telefon 0 61 98/85 29

Telefax 0 61 98/3 34 15

[info@eppsteiner-zeitung.de](mailto:info@eppsteiner-zeitung.de)

[www.eppsteiner-zeitung.de](http://www.eppsteiner-zeitung.de)

Herausgeberin und Redaktion:  
Beate Schuchard-Palmert (bpa)

Geschäftsführung:

Julia Palmert

Anzeigenverwaltung:

Julia Palmert (jp)

Druck: Coldsetinnovation Fulda,  
36124 Eichenzell

Redaktionsschluss: Freitags, 12 Uhr

Anzeigen-Annahmeschluss:

Montags, 13.00 Uhr

Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 21  
vom 01.01.2022

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen – veröffentlicht auf der jeweils gültigen Preisliste und auf [www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/mediadaten.html](http://www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/mediadaten.html)

Einzelverkaufspreis: 0,50 Euro

Jahresbeitrag: 25 Euro

Bankverbindungen:

NASPA, NASSDE 55XXX

IBAN: DE41 5105 0015 0225 0334 20

Frankfurter Volksbank, FFVBDEFF

IBAN: DE45 5019 0000 0022 1222 07

### Beilagenhinweis

Diese Ausgabe der Eppsteiner Zeitung enthält eine Werbebeilage der **Gold Galerie Stern, Idstein**. Wir bitten um Beachtung.

### Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Do, Fr 10 – 13 u. 14 – 17 Uhr

Di 10 – 13 Uhr

Mi geschlossen

...und nach Vereinbarung



## BESTATTUNGSINSTITUT PIETÄT ZIMMERMANN

Nachfolger Armin Ernst, Bremthal

Tradition bewahrt und weitergeführt

[www.pietat-conrady-zimmermann.de](http://www.pietat-conrady-zimmermann.de)

☎ (0 61 98) 85 12

## PIETÄT SCHERER BESTATTUNGEN

Erde, Feuer, See,  
Berge, FriedWald  
Überführungen  
Formalitäten

**Freundlich.  
Fair.  
Kompetent.**

65817 Eppstein

Burgstraße 22

Tel. 0 61 98 / **81 48** Tag + Nacht

[www.pietat-scherer.de](http://www.pietat-scherer.de)

**RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN**  
**CLAUDIA GÖTHLING**  
 Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht  
 in Kooperation mit  
**WILLIAM R. McCREIGHT**, Rechtsanwalt  
 Fachanwalt für Steuerrecht und Bau- und Architektenrecht

Lorsbacher Straße 7 · 65719 Hofheim  
 Telefon: (06192) 95 666-0 · [www.goethling-kollegen.de](http://www.goethling-kollegen.de)

**VERKAUF | VERMIETUNG | BEWERTUNG**



Hauptstr. 47 | 65817 Eppstein | Tel. 06198 - 502328  
[info@reber-immobilien.de](mailto:info@reber-immobilien.de) | [www.reber-immobilien.de](http://www.reber-immobilien.de)

Unsere aktuellen Angebote finden Sie auch auf Facebook! 

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationfreie Dienstleistung.



*Exklusiv, Individuell  
und Bezahlbar*

Haus- Modelltechnik & Handels GmbH



**Bäder • Sanitär • Küchen**  
**Heizung • Wärmepumpen**  
**Naturstein • Duschwannen**  
**Waschtische**  
**Balkon-, Garagen- +**  
**Terrassensanierung**  
**Tel. 0 61 27 - 22 86**  
[www.Nowitex.de](http://www.Nowitex.de)

**TG-Stellplatz in Epp.-Bremthal,**  
 Waldallee 67 zu vermieten.  
 € 40 +2MM Kt., Tel. 0172-4225161

**Energieberatung**  
 Energieausweise · Energiecheck  
 BAFA-/KfW-gelistet  
**Dipl.-Ing. Andreas Dickhardt**  
 Gebäudeenergieberater der HWK  
 Energieberater für Baudenkmale  
 Waldallee 7.2 · 65817 Eppstein  
 (06198) 57 09 66 · 0173/791 1750

**SONNENVERWÖHNT-EINFAM.HAUS AUF TRAUMGRUNDSTÜCK**


Eppstein: 6 Zimmer, 5 Schlafzimmer mit großzügigem Grundriss. Wfl. ca. 153 m<sup>2</sup>. Balkon, Terrasse u. großer Garten mit altem Baumbestand (758 m<sup>2</sup> Grundstück), Doppelgarage, Übergabe kurzfristig möglich. 648.000 €, EVK 263,4 kWh/(m<sup>2</sup>·a), Erdgas H, Baujahr 1966.



**ralf weber**  
**Immobilien**

Hauptstraße 38 · 65719 Hofheim a.Ts.  
 Tel. 0 61 92 / 99 28 00 · Fax 99 28 11  
[www.ralf-weber-immobilien.de](http://www.ralf-weber-immobilien.de)

Familienanzeigen stehen in der Eppsteiner Zeitung



*Herzlichen Dank*

allen, die ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Volker und Axel Hammer

Peter Hammer

† 18. Dezember 2023
Eppstein, im Februar 2024

**Erledige zuverlässig und preiswert Renovierungsarbeiten:** Trockenbau, Fliesen u. Laminat legen, Raufaser anlegen und streichen. Tomasz Strzemecki, Tel. 0162 420 92 07

**Joachim Loew**  
**Maler und Lackierer**

Ihr Fachmann für kleinere und mittlere Aufträge zu günstigen Preisen.  
**Tel. 0173 319 09 04**

**Wir machen**  
**Entrümpelungen und kleine Umzüge**  
**Telefon: 0160 90 20 33 26**  
 oder (0 61 92) 200 43 62  
 E-Mail [halil.yilmaz@web.de](mailto:halil.yilmaz@web.de)

*Leg alles still in Gottes ewige Hände, das Glück, den Schmerz, den Anfang und das Ende.*

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma



Theresia "Resel" Ickstadt

geb. Hödl

\* 1. April 1925 † 7. Februar 2024

In stiller Trauer:  
 Ewald und Margit Ickstadt und Töchter Ilka und Diana mit Familie  
 Elke Roth, geb. Ickstadt und Sohn Nico mit Familie  
 Marianna Grimm, Betreuerin

65817 Eppstein-Bremthal, Wiesbadener Straße 29

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis statt.

SCHLÜSSEL  
BARDE

Beratung · Montage · Service



Sicherheits-Technik  
 Schließ-Anlagen · Tresore  
 Wintergärten · Fenster · Türen  
 Briefkästen · Stempel · Gravuren  
 autom. Garagen- + Rolladenöffner

**Kelkheim, Höchstler Str. 10**  
 ☎ (061 95) 900-333, Fax -437  
[www.schlueselbarde.de](http://www.schlueselbarde.de)

**Kino Kelkheim**  
*mehr als Film...*  
 2D & 3D klimatisiert Dolby Digital

Programm ab 15.02.2024

**Geliebte Köchin**  
 Donnerstag bis Samstag, Montag und Dienstag 19.30 Uhr  
 (Montag Franz. OmU)  
 Samstag auch 17.00 Uhr

**Eine Million Minuten**  
 Donnerstag bis Dienstag 20.00 Uhr\*  
 Freitag bis Montag 17.30 Uhr\*  
 \*abweichend Samstag 16.30 und 19.00 Uhr

**Feuerwehrmann Sam**  
 Samstag und Sonntag 15.30 Uhr

**Ella und der schwarze Jaguar**  
 Samstag und Sonntag 15.00 Uhr  
 Freitag und Montag 17.00 Uhr

**Oppenheimer**  
 Mittwoch 19.30 Uhr

**Turner Meister des Lichts**  
 Sonntag 17.30 Und Mittwoch 19.30 Uhr  
 Rotlintallee 2 Kelkheim-Hornau  
 Telefon 06195/ 6 55 77  
[www.kino-kelkheim.de](http://www.kino-kelkheim.de)

**Jäger, 57 J. sucht Jagdgelegenheit**  
 gegen Hegebeitrag, Mithilfe im Revier und Wildübernahme.  
[jagd@shbs.de](mailto:jagd@shbs.de)

**Fensterbau ERNST GmbH**  
 Familienbetrieb seit 1897  
 Produktion und Montage von Kunststofffenstern und -haustüren, Montage von Alu- und Holzfenstern, Rollläden und Markisen  
 Silberbachstraße 4 • 65817 Eppstein-Ehlhalten  
 Tel.: 0 61 98 / 83 42 • Fax: 0 61 98 / 12 79  
 info@fensterbau-ernst.de  
[www.fensterbau-ernst.de](http://www.fensterbau-ernst.de)  
 Wir haben den Durchblick – aus Tradition.

**ULRICH HÄFNER FOTOGRAFIE**  
 Professionelle Fotografie im Studio oder vor Ort  
**PORTRÄT VERANSTALTUNG HOCHZEIT PRODUKT ARCHITEKTUR**  
 Rembrandtstr. 22 0177 - 53 81 030  
 65527 Niedernhausen fotohaefner.de

Bei **Hildes kleine Köstlichkeiten** zieht der **Frühling** ein!  
**Osterausstellung**  
**Sa, 2. März, 9.30 – 18 Uhr**  
 Austr. 13 • 65527 Niedernhausen  
**Parkplatz im Hof**  
 Mo – Mi + Sa von 9.30 – 13 Uhr  
 Do + Fr 9.30 – 13 und 15 – 18 Uhr

**Architekturbüro Jenner**  
 • Energetische Sanierungen und Erweiterungen  
 • Neubauten  
 • Energieberatung  
 Email: [jenner@architektur-jenner.de](mailto:jenner@architektur-jenner.de) Tel.: 0179 47 95 970

**...ran ans Werk** Gerald Toughill  
 Renovieren u. Bodenbelag • kleinere Bauarbeiten und Abbruch  
 • Transporte • Garten und Grünanlagen • Pflaster • Ofenreinigung • Edelstahl-Schornsteine • Lehmbau  
 Tel. u. Fax: (0 61 98) 577 633 • Mobil: 0152 04 21 21 28

**BAUDEKORATION GLÖCKNER GmbH** seit 1989  
 Verputz • Anstrich • Tapeten • Bodenbeläge  
 Trockenausbau • Wärmedämmschutz • Brandschutz  
[www.maler-gloeckner.de](http://www.maler-gloeckner.de)  
 Fischbacher Straße 8 • 65817 Eppstein/Taunus  
 Tel.: 0 61 98 / 3 36 85 • Fax: 0 61 98 / 50 01 19



**20 Jahre** Fliesen und viel mehr...  
**NORDWEST-FLIESEN**  
 Verkauf / Verlegung  
 Komplett-Bad-Sanierung  
 Balkon- / Terrassensanierung  
 Bodenbeläge u. -beschichtung  
 Wasserschaden-Sanierung  
 Fliesenreparaturen  
 Fliesen und viel mehr...  
**...Alles aus einer Hand!**  
 Am Hang 2a  
 65719 Hofheim-Lorsbach  
 Tel. 06192 / 9518966  
[nordwestfliesen@gmx.de](mailto:nordwestfliesen@gmx.de)  
[www.nordwestfliesen.de](http://www.nordwestfliesen.de)

**PC-Stein**  
 0 61 98 / 57 37 73  
 Ihr Partner bei allen Fragen rund um PC, Internet & Telekommunikation  
 Mobil: 0172 / 686 94 98  
 E-Mail: [info@pc-stein.de](mailto:info@pc-stein.de)  
 Internet: [www.pc-stein.de](http://www.pc-stein.de)

**BREENDLER STUDIO**  
 Mobiles Friseurstudio  
**Alicia Ickstadt**  
 FRISURMEISTERIN  
 Ein Friseurbesuch ohne Stress und Hektik. Keine langen Wartezeiten, keine unnötigen Ausgaben für Taxifahrten oder die nervige Parkplatzsuche.  
 „Daheim ist es am schönsten“  
 Termine nach Vereinbarung:  
**01575 155 2022**  
[www.breendler-studio.de](http://www.breendler-studio.de)

**Seriöse Einkäuferin**  
**Leder und Pelze bis 3.500 €**  
**Alt- / Bruch- / Zahngold, Barren Goldschmuck, Münzen, Uhren**  
**Zahle Goldpreis 68,- €/g**  
 Erbschaftsnachlässe, Porzellan, Bilder, Figuren, Bleikristalle, Gläser, Hausgeräte, Schmuckkästen, Teppiche, alte Schuhe, Briefmarken, Deko, Modeschmuck, Silber, Perlen, Zinn...  
 Kostenlose Anfahrt, zahle absolute gute Preise, zu 100% seriös und diskret, Barzahlung vor Ort 100%  
 Mo. – So. von 8 – 20 Uhr  
**Tel. 069 90725710**

**Kein Saft mehr?**  
 Batterien & Knopfzellen für Kameras, Fernbedienungen, Taschenlampen oder Rauchmelder gibt's bei der **Eppsteiner Zeitung**  
 Burgstraße 42 • Eppstein  
 Tel. 0 61 98 85 29  
[www.epsteiner-zeitung.de](http://www.epsteiner-zeitung.de)